STADT FRANKFURT AM MAIN

STADTVERORDNETEN - VERSAMMLUNG

XVIII. Wahlperiode

12.05.2016

§ 38

Beschlussausfertigung

aus der

2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.05.2016

(Haupt- und Finanzausschuss, 10.05.2016)
(OBR 1, 03.05.2016)
(OBR 2, 02.05.2016)
(OBR 3, 28.04.2016)
(OBR 4, 03.05.2016)
(OBR 5, 29.04.2016)
(OBR 6, 03.05.2016)
(OBR 7, 03.05.2016)
(OBR 8, 28.04.2016)
(OBR 9, 28.04.2016)
(OBR 10, 03.05.2016)
(OBR 11, 02.05.2016)
(OBR 12, 29.04.2016)
(OBR 13, 03.05.2016)
(OBR 14, 02.05.2016)
(OBR 15, 29.04.2016)
(OBR 16, 03.05.2016)

Entwurf der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2016 mit fortgeschriebener Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2016-2019

Vortrag des Magistrats vom 18.03.2016, **M 61**
Vorg.: I. Beschl. d. Stv.-V. vom 17.12.2015, § 6645 (M 193)
hierzu: Antrag der AfD vom 01.04.2016, **NR 3**

Beschluss:

1. Der Vorlage M 61 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

2. Die Vorlage NR 3 wird abgelehnt.

3. Die Wortmeldungen der Stadtverordneten Dr. Dr. Rahn, Wolfgang Hübner, Rinn, Stock, Pauli, Oesterling, zu Löwenstein und Reschke sowie von Stadtkämmerer Becker dienen zur Kenntnis.

Beglaubigt:

(Palmowsky)

DER MAGISTRAT

Frankfurt am Main, 18.03.2016

Dezernat: III

Eingang Amt 01: 21.03.16,11.30 Uhr

Vortrag des Magistrats
an die Stadtverordnetenversammlung

M 61

H - StK Uwe Becker

Anhörung Ortsbeiräte 1 bis 16

Betreff

Entwurf der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2016 mit fortgeschriebener Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2016-2019

Vorgang

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.2014 § 5379 (M 158)
und vom 17.12.2015, § 6645 (M 193)

Vertraulich: ☐ ja ☒ nein

Anlage(n):
a) Erläuterungen zum Nachtragshaushalt 2016 ("Vorbericht") (Anlage 1)
b) Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2016 (Anlage 2)
c) Nachtrag zum Ergebnishaushalt 2016-2019 (Anlagen 3 und 4)
d) Nachtrag zum Finanzhaushalt 2016-2019 (Anlagen 5 und 6)
e) Investitionsprogramm für die Produktgruppen (Anlage 7)

Begründung der Vertraulichkeit:

Vortrag

☒ Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, in öffentlicher Sitzung zu beschließen:

☐ Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, in nichtöffentlicher Sitzung zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

I. den Entwurf der Nachtragssatzung gemäß Anlage 2 für das Haushaltsjahr 2016 zu beraten und die Nachtragssatzung zu beschließen,

II. den Entwurf des Nachtrags zum Ergebnishaushalt 2016 - 2019 gemäß Anlage 3 und 4 sowie den Entwurf des Nachtrags zum fortgeschriebenen Investitionsprogramm 2016 - 2019 in der Fassung vom 17.12.2015, § 6645 (M 193), gemäß Anlage 5 bis 7 zu beraten und zu beschließen.

22 05 41 04.10 / Win/XP 2002

III. Mit dem vorliegenden Nachtragshaushalt 2016 werden die Veranschlagungen im Ergebnishaushalt in Höhe von

in T€	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	kumuliert
Erträge	47.363	6.060	6.135	5.131	64.689
Aufwendungen	-173.060	-28.629	-35.331	-49.540	-286.560
Ergebnisveränderung saldiert	**-125.697**	**-22.569**	**-29.196**	**-44.409**	**-221.871**

und im Finanzhaushalt in Höhe von

in T€	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	kumuliert
investive Einzahlungen	-11.630	52.141	23.453	7.584	71.548
investive Auszahlungen	-6.386	32.074	15.628	2.810	44.126
Investitionstätigkeit saldiert	**-5.244**	**20.067**	**7.825**	**4.774**	**27.422**
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0	90.000	90.000
Auszahlungen für Tilgungen	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit saldiert	**0**	**0**	**0**	**90.000**	**-221.871**
Einzahlungen gesamt	-11.630	52.141	23.453	97.584	161.548
Auszahlungen gesamt	-6.386	32.074	15.628	2.810	44.126
saldiert	**-5.244**	**20.067**	**7.825**	**94.774**	**117.422**

verändert.

Die aus den Investitionen resultierenden zusätzlichen Abschreibungen und Zinsaufwendungen betreffen die Planung des Ergebnishaushalts ab 2019 und werden mit der Aufstellung des Haushalts 2017 entsprechend berücksichtigt.

Die einzelnen Investitionsprojekte des Nachtragshaushaltes 2016 sind der Anlage 7 zu entnehmen.

IV. Es dient zur Kenntnis, dass die Kernphase der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (SEM) „Am Riedberg“ in Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses § 3617 vom 12.09.2013, im Treuhandverhältnis zum 30.06.2016 abgeschlossen und die Satzung über die förmliche Festlegung des Städtebaulichen Entwicklungsbereichs „Am Riedberg“ aufgehoben wird. Zur Fortführung und Abwicklung der Infrastrukturmaßnahmen „Am Riedberg“ werden mit dem Nachtragshaushalt 2016 in den Jahren 2016 bis 2019 zusätzlich zu den in der mittelfristigen Finanzplanung 2015 - 2018 (gemäß Beschlussfassung vom 18.12.2014, § 5379) enthaltenen Beträgen insgesamt investive Auszahlungen in Höhe von 60,48 Mio. € und Einzahlungen in Höhe von 97,16 Mio. € veranschlagt.

Die Ansätze der Infrastrukturmaßnahmen SEM Riedberg sind untereinander deckungsfähig und unterliegen keiner Deckungsfähigkeit zu Gunsten anderer Investitionsmaßnahmen außerhalb des Entwicklungsbereiches Riedberg.

V. Es dient zur Kenntnis, dass in der Produktgruppe 18.01 „Soziales“ für 2016 im Investitionsprogramm 10 Mio. € für die Unterbringung von Flüchtlingen vorgesehen sind. Wegen der Eilbedürftigkeit der Einzelmaßnahmen zur Unterbringung von Flüchtlingen erfolgt die Beschlussfassung der Bau- und Finanzierungsvorlagen statt durch die Stadtverordnetenversammlung durch den Magistrat.

VI. Es dient zur Kenntnis, dass die besonderen Bewirtschaftungsvorschriften für das Dezernat I aufgrund des E 1 zum Doppelhaushalt 2015/2016 vom 12.11.2014 in Verbindung mit E 364 Ziffer 4 zum Haushalt 2014 vom 04.12.2013 für das Haushaltsjahr 2016 aufgehoben werden.
In den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften wird unter der Ziffer 1 „Regelungen zur Budgetbereichsabgrenzung“ der letzte Absatz „Ergänzung gemäß E 1 vom 12.11.2014 zum Doppelhaushalt 2015/2016 in Verbindung mit E 364 vom 04.12.2013: … hinweg zulässig.“ gestrichen.

VII. Der Magistrat wird beauftragt, bei der Aufstellung des Haushaltes 2017 und der mittelfristigen Finanzplanung 2017 -2020 die Auswirkungen des Nachtragshaushaltes 2016 zu berücksichtigen.

VIII. Es dient zur Kenntnis, dass die Nachtragshaushaltssatzung keine genehmigungsbedürftigen Teile enthält, da mit dem Nachtragshaushalt 2016 keine zusätzlichen Kreditaufnahmen oder Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.
Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die Nachtragshaushaltssatzung der Aufsichtsbehörde vorzulegen und bekannt zu machen.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 18.12.2014, § 5379, den Haushaltsplan 2015/2016 und die mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2018 verabschiedet. Die Fortschreibung der Finanzplanung 2016 – 2019 wurde am 17.12.2015, § 6645, beschlossen.

Mit dem vorliegenden Nachtragshaushalt werden die – in der Fortschreibung der Finanzplanung 2019 bereits teilweise prognostizierten – Ergebnisveränderungen im Haushaltsjahr 2016

auf der Ertragsseite in Höhe von	47,36 Mio. €,
auf der Aufwandsseite in Höhe von	- 173,06Mio. €,
saldiert somit	- 125,70Mio. €,

haushaltsrechtlich beordnet.

Im Finanzhaushalt werden mit dem Nachtrag die Veranschlagungen 2016 für Investitionsmaßnahmen

für investive Einnahmen um	- 11,63 Mio. €,
für investive Ausgaben um	- 6,39 Mio. €,
saldiert somit um	- 5,24 Mio. € reduziert.

Auf die Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Am Riedberg“, für die im Anschluss an die Treuhänderschaft die notwendigen Projekte wie zum Beispiel

- die restlichen herstellungs- und entwicklungsbedingten Reparaturarbeiten an der Technischen Infrastruktur einschließlich Grünanlagen und Ausgleichsflächen,
- die Steuerung der Bautätigkeiten im Bereich der Sozialen Infrastruktur einschließlich Sportanlagen,
- die Vertragsüberwachung sowie
- die Abrechnung der Gesamtmaßnahme

durch die Stadt Frankfurt am Main fortzuführen und abzuschließen sind, entfallen zusätzliche Auszahlungen in Höhe von 12,82 Mio. € (kumuliert 2016 bis 2019 60,48 Mio. €).
Zusätzliche Kreditaufnahmen oder Tilgungsleistungen werden im Haushaltsjahr 2016 nicht veranschlagt. Zur weiteren Begründung wird auf Anlage 1 verwiesen, in der die Veranschlagungen des Nachtragshaushaltes 2016 im Ergebnis- und Finanzhaushalt im Einzelnen erläutert sowie die Auswirkungen auf die mittelfristige Entwicklung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes dargelegt werden.

gez.: Feldmann
begl.: Leboucher

1. Vorbemerkung

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 18.12.2014, § 5379, den Haushaltsplan 2015/2016 und die mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2018 verabschiedet.
Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wurde gemäß § 101 Abs. 5 HGO in Verbindung mit § 7 Abs. 2 GemHVO mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.12.2015, § 6645 (M 193) der Entwicklung angepasst und bis 2019 fortgeführt. Die derzeit gültige Finanzplanung umfasst nun den Zeitraum von 2016 bis 2019.

In die Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung von 2016 bis 2019 und des zu Grunde liegenden Investitionsprogramms 2016 - 2019 wurden die Erkenntnisse aus dem Ergebnis des Jahres 2014 sowie aus der aktuellen Entwicklung des laufenden Haushaltsjahres 2015 für die Jahre 2018 bis 2019 eingearbeitet. Gesetzliche Neuregelungen - insbesondere im Kommunalen Finanzausgleich - und Änderungen in der Einschätzung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurden dabei berücksichtigt.
Die Veranschlagungen für das Haushaltsplanjahr 2016 wurden mit der Fortschreibung der Finanzplanung vom 17.12.2015 nicht verändert, sondern lediglich in einer Prognose 2016 neu bewertet und dienten als Basis für die Fortschreibung der Finanzplanung.
Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2015 sind nun die bereits in der Prognose 2016 überschlägig aufgezeigten Auswirkungen auf das erwartete Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 aus den gesetzlichen Änderungen zur Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) und der zusätzlichen Aufgabenstellungen zur Versorgung von Flüchtlingen von den Fachämtern geprüft und weitgehend bestätigt worden. Sie werden zusammen mit den im Rahmen des anhaltenden Flüchtlingszustroms und der Abwicklung der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg notwendigen Investitionsbedarfen im Investitionsprogramm 2016 - 2019 mit dem nun vorliegenden Nachtragsetat zum Haushaltsjahr 2016 beordnet.

Die Veränderungen aus dem Nachtragshaushalt (NT) gegenüber dem beschlossenen Haushalt 2015/2016 bzw. der beschlossenen fortgeschriebenen Finanzplanung 2016 bis 2019 werden in den nachstehenden Texten, Tabellen und Übersichten wie folgt ausgewiesen: Haushaltsbelastungen (Mindererträge oder Mehraufwendungen) sind im Text negativ dargestellt, Ergebnisverbesserungen (Mehrerträge oder Minderaufwendungen) als positive Zahl.

2. Entwicklung im Ergebnishaushalt

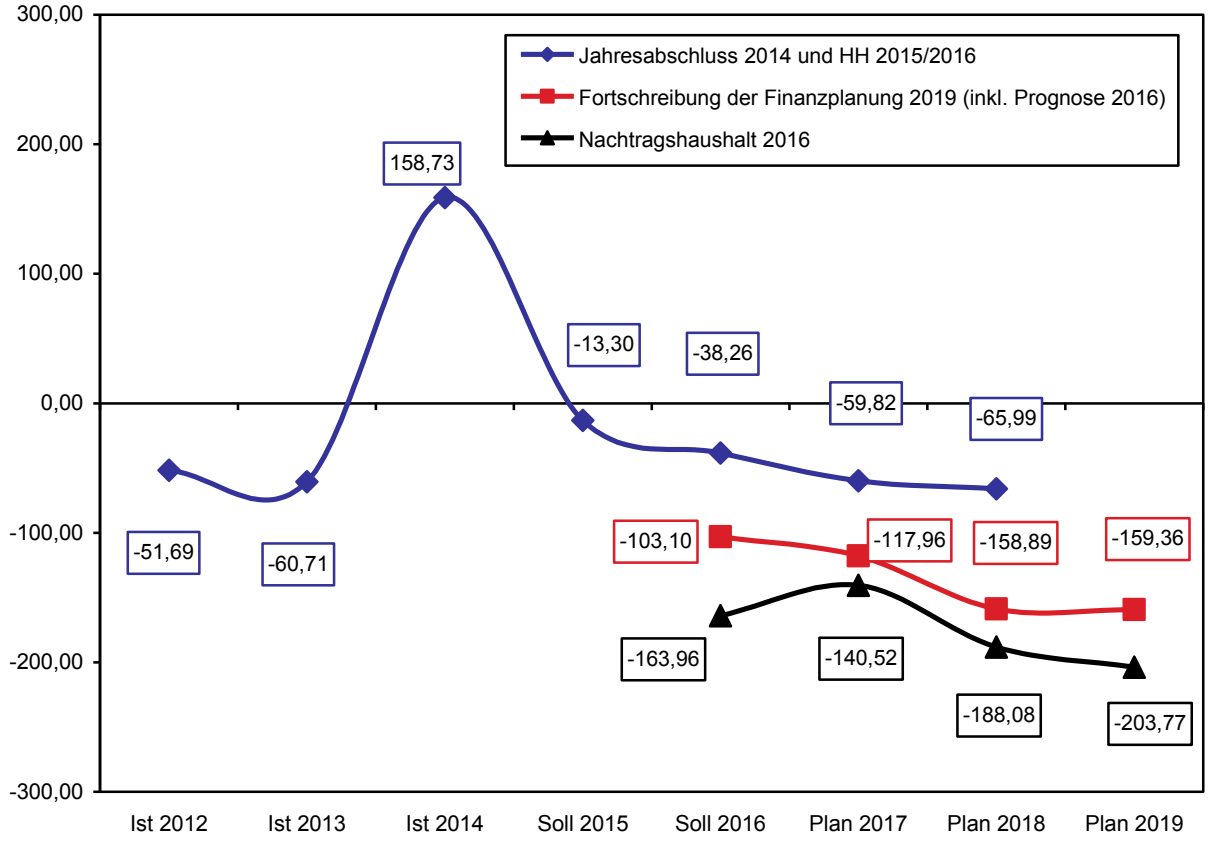
2.1. Ergebnis

Trotz der günstigen Prognose für die Gewerbesteuer, die allein eine Ergebnisverbesserung von netto 85 Mio. € 2016 bedingt, steigt das planerische Defizit 2016 von bisher
- 38,26 Mio. € mit dem Nachtragsetat 2016 um 125,70 Mio. € auf - 163,96 Mio. €.

Im weiteren Finanzplanungszeitraum fallen die zusätzlichen Haushaltsbelastungen
mit - 22,57 Mio. € (2017), - 29,20 Mio. € (2018) und - 44,41 Mio. € (2019) deutlich geringer aus, weil bereits mit der am 17.12.2015, § 6645, beschlossenen Fortschreibung der Finanzplanung 2016 - 2019 (M 193) die wesentlichen erforderlichen Neueinschätzungen erfolgten.
Die 2017 bis 2019 prognostizierten steigenden Defizite belaufen sich nun auf

- 140,52 Mio. €	2017
- 188,08 Mio. €	2018 und
- 203,77 Mio. €	2019.

Abbildung 1: Entwicklung des Ergebnisses (vor ILV) in Mio. €



Die zusätzlichen Belastungen im Haushaltsjahr 2016 und im Finanzplanungszeitraum resultieren überwiegend aus der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA), durch den allein im Haushaltsjahr 2016 noch im Doppelhaushalt 2015/2016 geplante Zuweisungen des Landes in Höhe von rd. 92 Mio. € entfallen.[1] Vor dem Hintergrund der hohen - nun auch im Nachtragsetat 2016 aufgezeigten - Belastungen der Stadt Frankfurt aus der Neuordnung des KFA durch das Land Hessen wird aktuell die Möglichkeit einer Klage der Stadt Frankfurt am Main gegen das hessische Finanzausgleichsgesetz geprüft.

Auf der Aufwandsseite müssen zusätzliche Haushaltsmittel für Transferleistungen im Sozialbereich berücksichtigt werden. Die Hochrechnung des Fachbereiches geht von Mehrbedarfen für Sozial- und Jugendhilfeleistungen von rd. 64 Mio. € 2016 aus; unter Anrechnung der korrespondierenden Erträge (inkl. Kürzungen aufgrund des Kommunalen Finanzausgleichs) steigt die Nettobelastung auf 69,81 Mio. € im Haushaltsjahr 2016.
Die mit dem (parallel zum Nachtragsetat 2016 zur Beschlussfassung vorgelegten) Stellenplannachtrag 2016 ausgewiesenen zusätzlichen Personalbedarfen stehen vornehmlich im Zusammenhang mit dem steten Wachstum der Stadt und den zusätzlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Versorgung von Flüchtlingen. Die aus dem Nachtragsstellenplan resultierenden zusätzlichen Personalaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2016 auf 9,16 Mio. €, unter Anrechnung der ebenfalls steigenden Personalkostenerstattungen Dritter (Land Hessen, Jobcenter) von 4,91 Mio. € verbleibt eine Nettobelastung 2016 von 4,25 Mio. €.

Insgesamt summieren sich die mit dem Nachtragshaushalt vorgelegten Planänderungen im Zeitraum 2016 bis 2019 auf - 221,87 Mio. €.

[1] Gänzlich entfallen Landeszuweisungen zu den Ausgaben der Schulen, der örtlichen Jugend- und Sozialhilfe sowie Zuweisungen zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende; vermindert werden die pauschalen Schlüsselzuweisungen.

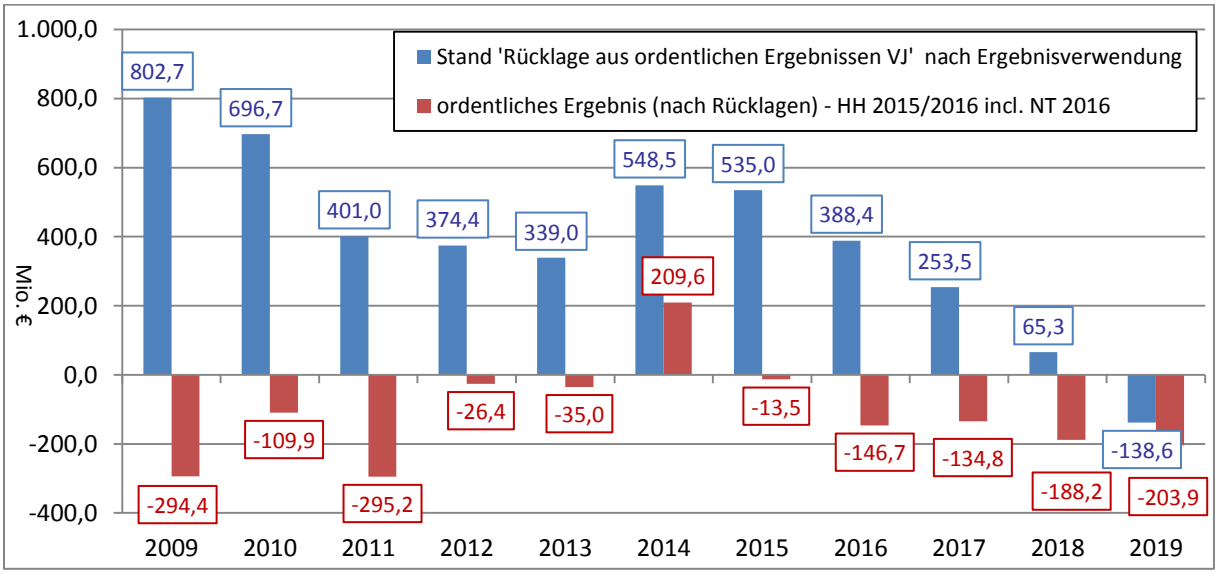
Abbildung 2: Veränderung der Ergebnisse im Nachtragshaushalt 2016 in Mio. €

in T€	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	kumuliert
Jahresergebnis gemäß Doppelhaushalt 2015/2016 vom 18.12.2014, § 5379	-38.258	-59.823	-65.986	*-65.986*	-230.053
Jahresergebnis gemäß Fortschreibung der Finanzplanung vom 17.12.2015, § 6645	-38.258	-117.955	-158.887	-159.364	-474.464
Veränderung (Fortschreibung der Finanzplanung)	0	-58.132	-92.901	-93.378	-244.411
Jahresergebnis gemäß Nachtragshaushalt 2016	-163.955	-140.524	-188.083	-203.773	-696.335
Veränderung (Nachtragshaushalt 2016)	-125.697	-22.569	-29.196	-44.409	-221.871
Veränderungen gesamt	-125.697	-80.701	-122.097	-137.787	-466.282

Auf das ordentliche Ergebnis entfallen davon im Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2019 kumuliert - 673,04 Mio. €.[2] Zum Ausgleich der Defizite steht derzeit eine Rücklage in Höhe von 548,48 Mio. €[3] zur Verfügung.
War der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses unter Einbeziehung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses mit der Fortschreibung der Finanzplanung bis 2019 noch möglich, weist die aktuelle Entwicklung zum Nachtragshaushalt 2016 Ende 2019 ein deutlich negativeres Bild aus: Die Rücklage wird bis Ende 2018 vollständig in Anspruch genommen und es verbleibt am Ende des Finanzplanungszeitraums ein nicht abgedecktes ordentliches Defizit von 138,61 Mio. €.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die aktuell prognostizierte Entwicklung der ordentlichen Ergebnisse[4] und der Rücklage aus den ordentlichen Ergebnissen der Vorjahre unter der Annahme des planerischen Ergebnisses 2015.

Abbildung 3: Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses und der Rücklage in Mio. €



Nach aktuellem Überblick wird der Jahresabschluss 2015 einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis von rund 180 Mio. € ausweisen, wonach die Rücklage zur Abdeckung aller Defizite bis 2019 ausreichen wird.
Auf das außerordentliche Ergebnis entfällt ein Defizit 2016 in Höhe von - 17,45 Mio. €. Die Planung unterstellt, dass die für 2016 veranschlagten Kapitaleinlagen an die Dom-Römer-

[2] Ordentliches Ergebnis kumuliert 2016 bis 2019 vor Stiftungsrücklagen, die Summe der ordentlichen Ergebnisse nach Rücklagen 2016 bis 2019 beläuft sich auf - 673,65 Mio. € und müsste zusammen mit dem planerischen Ergebnis nach Rücklagen 2015 (-13,5 Mio. €) aus dem Rücklagenbestand gedeckt werden.
[3] Stand der Rücklage aus Überschüssen der ordentlichen Ergebnisse der Vorjahre zum 31.12.2014 = 548,48 Mio. €.
[4] nach Stiftungsrücklagen

Gesellschaft und die Hippodrom GmbH nach gegenwärtigen Erkenntnissen nicht werthaltig sein werden und im Haushaltsjahr 2016 f. wertberichtigt werden müssen.

Einen Überblick über die geplante Entwicklung des Ergebnishaushalts nach Verwaltungs- und Finanzergebnis gibt die anschließende Tabelle.

Abbildung 4: Übersicht Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	**Ist 2014**	**Soll 2015**	**Soll 2016 incl. NT**	**Plan 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**
Summe der ordentlichen Erträge	3.471.387	3.302.758	3.411.745	3.487.684	3.522.498	3.567.514
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-3.271.178	-3.294.114	-3.546.322	-3.590.382	-3.673.210	-3.723.983
Verwaltungsergebnis	200.209	8.644	-134.577	-102.698	-150.712	-156.469
Finanzerträge	66.794	49.080	50.472	49.524	51.502	51.502
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-57.441	-71.022	-62.400	-81.500	-88.873	-98.806
Finanzergebnis	9.353	-21.942	-11.928	-31.976	-37.371	-47.304
Ordentliches Ergebnis	**209.562**	**-13.298**	**-146.505**	**-134.674**	**-188.083**	**-203.773**
Außerordentliche Erträge	21.714	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	-72.542	0	-17.450	-5.850	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**-50.828**	**0**	**-17.450**	**-5.850**	**0**	**0**
Jahresergebnis	**158.735**	**-13.298**	**-163.955**	**-140.524**	**-188.083**	**-203.773**
nachrichtlich:						
Jahresergebnis gemäß HH 2015/2016 vom 14.12.2014, § 5379	158.735	-13.298	-38.258	-59.823	-65.986	*-65.986*
Jahresergebnisgemäß Fortschreibung der Finanzplanung vom 17.12.2015, § 6645	158.735	-13.298	-38.258	-117.955	-158.887	-159.364
Veränderung (Fortschreibung der Finanzplanung)			0	-58.132	-92.901	-93.378
Veränderung (Nachtragshaushalt 2016)			-125.697	-22.569	-29.196	-44.409
Veränderungen gesamt			-125.697	-80.701	-122.097	-137.787

2.2. Erträge

Abbildung 5: Veränderungen im Nachtragshaushalt 2016 - nach Gruppen -

in T€	2016	2017	2018	2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.177	6.060	6.135	5.131
Bestandsveränderungen und andere Eigenleistungen	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge	100.000	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	4.448	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-62.262	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
Summe ordentliche Erträge	**47.363**	**6.060**	**6.135**	**5.131**
Finanzerträge	0	0	0	0
Summe ordentliche Erträge inkl. Finanzerträge	**47.363**	**6.060**	**6.135**	**5.131**

Mit der Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung vom 17.12.2015 wurden die wesentlichen Erträge der Zentralen Finanzwirtschaft in Anlehnung an die Orientierungsdaten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport neu eingeschätzt. Weiterhin konnte eine konjunkturbedingte Belebung durch steigende Erwerbstätigkeit, steigende Einkommen und ein gutes Konsumklima in der Finanzplanung auch bis 2019 unterstellt und so die Annahmen zu den Steuererträgen im Zeitraum 2017 bis 2019 aufgrund dieser Erkenntnisse nach oben korrigiert werden.
Die in der fortgeschriebenen Finanzplanung bis 2019 verankerten positiven Erwartungen werden durch das sich 2015 abzeichnende Jahresergebnis bestätigt. Insbesondere bei den Gewerbesteuererträgen zeigte sich 2015 gegenüber dem bereits ertragsstarken Jahr 2014 nochmals ein moderates Wachstum.
Mit dem Nachtragshaushalt 2016 wird nun vor dem Hintergrund aktueller Daten zum vorangegangenen Haushaltsjahr 2015 zusätzlich die bisher als Prognose veröffentlichte Annahme für die Gewerbesteuer des Haushaltsjahres 2016 in der Nachtragssatzung 2016 beordnet.

Die nachfolgende Tabelle gibt die aktuelle Einschätzung zu den einzelnen Steuerarten wieder.

Abbildung 6: Übersicht Steuererträge[5]

Erträge in T€	Ist 2014	Soll 2015	vorläufiges Ist 2015	Soll 2016	Soll 2016 incl. NT	Veränderung
Einkommensteuer	364.997	390.000	393.942	410.000	410.000	0
Umsatzsteuer	128.197	135.000	135.412	140.000	140.000	0
Grundsteuer A	154	200	141	200	200	0
Grundsteuer B	212.685	203.000	204.653	207.000	207.000	0
Gewerbesteuer	1.726.948	1.650.000	1.743.012	1.660.000	1.760.000	100.000
Spielapparate- u. Vergnügungssteuer	16.604	15.500	16.635	15.500	15.500	0
Hundesteuer	1.567	1.500	1.707	1.500	1.500	0
Getränkesteuer	7	0	2	0	0	0
Abgabe von Spielbanken	28	0	3	0	0	0
Summe Steuererträge	**2.451.186**	**2.395.200**	**2.495.506**	**2.434.200**	**2.534.200**	**100.000**
nachrichtlich:						
Gewerbesteuerumlage		-247.500	-265.094	-249.000	-264.000	-15.000
Gewerbesteuer netto		1.402.500	1.477.918	1.411.000	1.496.000	85.000

Die Verbesserung bei der Gewerbesteuer, die um 100 Mio. € über dem ursprünglichen Planansatz von 1.660 Mio. € liegt, gründet auf dem guten Ergebnis des Jahres 2014 und der guten Ertragssituation 2015. Bei einem Haushaltsansatz von 1,65 Mrd. € wurden 2015 nach vorläufigem Ergebnis über 1,7 Mrd. € an Erträgen aus der Gewerbesteuer erzielt. Für die Veranschlagung der Gewerbesteuererträge 2016 wurde eine maßvolle Steigerung von durchschnittlich 1,9 % gegenüber dem Ergebnis 2014 bzw. von rd. 1 % gegenüber dem vorläufigen Ist 2015 unterstellt. Diese vorsichtige Einschätzung wurde durch die Prognose der Steuerschätzung vom November 2015, die etwas verhaltenere Steigerungen als in den vergangenen Jahren prognostiziert, untermauert. Im weiteren Verlauf wurden mit der Fortschreibung der Finanzplanung 2019 vom 17.12.2015 aufgrund des unterstellt anhaltenden Wirtschaftswachstums Erträge aus der Gewerbesteuer mit einer durchschnittlichen Steigerung von rd. 1,1 % angenommen. Die Gewerbesteuererwartung steigt damit zum Ende des Finanzplanungszeitraums auf 1.820 Mio. €.

Haushaltsbelastungen auf der Ertragsseite 2016 werden dagegen aus der Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) und im Sozialbereich erwartet und nun im Nachtrag veranschlagt.

Im Rahmen der Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung wurden bereits Neueinschätzungen für die Jahre 2017 bis 2019 bei den Zuweisungen im Rahmen des KFA, den Erträgen aus Transferleistungen und den Zuwendungen für laufende Zwecke vorgenommen, weil dies aufgrund geänderter wirtschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen erforderlich wurde. Soweit bereits neuere Erkenntnisse vorliegen

[5] Bei der Fortschreibung der Finanzplanung bis 2019 wurden lediglich bei den konjunkturabhängigen Steuerarten - Gewerbe-, Einkommen- und Umsatzsteuer - Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan 2015/2016 erforderlich.
Die Einkommensteuer wurde auf Basis der Einschätzung des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Mai 2015 (und auf Basis der regionalisierten Daten des Hessischen Städtetages) in den Jahren 2017 und 2018 gegenüber den Plandaten zum Haushalt 2015/2016 leicht angehoben. Nach den Orientierungsdaten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport können für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Steigerungen von 5,5 (2016) und 5,0 % (2017/2018) kalkuliert werden, die die bisherigen Veranschlagungen im Finanzplanungszeitraum bis 2018 (5,1 %, 4,9 % und 4,7 %) weitgehend bestätigen. Für die Fortschreibung der Finanzplanung wurde auf dieser Basis insgesamt ein Zuwachs von rd. 5 % p. a. unterstellt.
Dagegen wurde die Umsatzsteuer in der Fortschreibung der Finanzplanung 2019 gemäß der Orientierungsdaten leicht nach unten korrigiert. 2017 werden knapp 145 Mio. € aus der Umsatzsteuer erwartet, 2018 sinkt die Erwartung um gut 10 Mio. € auf rd. 134 Mio. €, da der neue Verteilungsschlüssel für die Umsatzsteuer aufgrund der geringeren Gewichtung des Gewerbesteueraufkommens zu einem deutlichen Rückgang der Umsatzsteueranteile für Frankfurt am Main führen wird (2018 - 11,8 Mio. €). Auf dieser abgesenkten Basis wird für 2019 dann wieder ein Zuwachs von 3,4 % kalkuliert. Aus der Neueinschätzung der Umsatzsteueranteile resultiert in der Fortschreibung der Finanzplanung 2019 gegenüber dem HH 2015/2016 insgesamt eine Ergebnisverschlechterung in den Jahren 2017 bis 2019 von - 19 Mio. € (siehe hierzu M 193 / 2015).

werden mit dem vorliegenden Nachtrag auch weitere Veranschlagungen im Finanzplanungszeitraum bis 2019 angepasst. Im Einzelnen wurden folgende Sachverhalte im Nachtragsetat 2016 berücksichtigt:

Abbildung 7: Veränderungen im Nachtragshaushalt 2016 - nach Produktbereichen -

PB	Betreff / Maßnahme in T€	Gr.	2016	2017	2018	2019
17	Fehlbelegung neu; 15 % Verwaltungskostenpauschale	548-549	270	1.080	1.080	0
18	Zuweisungen zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach § 23a FAG	547	-21.500	0	0	0
18	Erträge aus Transferleistungen	547	25.948	0	0	0
18	Zuweisungen zu den Aufwendungen der örtlichen Jugendhilfe	540-545	5.136	0	0	0
18	Zuweisungen zu den Aufwendungen der örtlichen Jugendhilfe	540-545	-10.000	0	0	0
18	Zuweisungen zu den Aufwendungen der örtlichen Sozialhilfe	540-545	-5.500	0	0	0
18	Erstattungen Land Hessen für 67 neugeschaffene Stellen im Bereich der Clearingstelle/Amtsvormundschaft	548-549	4.070	4.131	4.193	4.256
18	Kostenerstattung durch das Jobcenter	548-549	837	849	862	875
20	Zuweisungen zu den Ausgaben der Schulen	540-545	-10.498	0	0	0
21	Besondere Finanzzuweisungen Theater	540-545	3.000	0	0	0
98	Gewerbesteuer	55	100.000	0	0	0
98	Schlüsselzuweisung	540-545	-44.400	0	0	0
	Summe Erträge		**47.363**	**6.060**	**6.135**	**5.131**

Aufgrund der Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) durch das Land Hessen sind neben erheblichen Einbußen bei den Schlüsselzuweisungen (- 44,4 Mio. € 2016) sinkende Zuschüsse zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach § 23a FAG (- 21,50 Mio. €) und ein vollständiger Wegfall der Landeszuwendungen zu den Ausgaben der Schulen (- 10,5 Mio. €) und zu den örtlichen Sozial- und Jugendhilfeleistungen (- 15,5 Mio. €) im Haushaltsjahr 2016 zu berücksichtigen.

Die mit den Transferaufwendungen und zusätzlichen Personalbedarfen korrespondierenden Erträge wurden auf Basis der fortgeschriebenen Aufwendungen ab 2016 neu eingeschätzt.
Haushaltsentlastend wirken sich auch aus die Veranschlagung der Besonderen Finanzzuweisung für Theater, die im Rahmen des KFA zusätzlich gewährt wird, sowie die Verwaltungspauschale aus der Fehlbelegungsabgabe, die aufgrund gesetzlicher Änderungen ab 2016 wieder aufleben wird.

Insgesamt weisen die Veränderungen bei den ordentlichen Erträgen maßgeblich aufgrund der höheren Gewerbesteuererwartungen und höheren Erstattungsleistungen im Transferbereich saldiert eine Ergebnisverbesserung von 47,36 Mio. € 2016 bzw. 64,69 Mio. € im gesamten Finanzplanungszeitraum aus.

Insgesamt ergeben sich unter Anrechnung des Nachtragsetats 2016 folgende Erträge 2016 und im weiteren Finanzplanungszeitraum:

Abbildung 8: Ordentliche Erträge gemäß Nachtragshaushalt 2016

Erträge in T€	Ist 2014	Soll 2015	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	103.542	75.085	73.994	74.003	74.014	74.014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	266.806	241.103	246.435	246.442	246.442	246.442
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	59.235	53.852	59.501	60.687	61.441	60.437
Bestandsveränderungen und andere Eigenleistungen	559	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge	2.451.186	2.395.200	2.534.200	2.593.000	2.625.000	2.662.800
Erträge aus Transferleistungen	167.877	162.244	168.713	182.881	179.700	184.788
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	288.536	243.585	198.233	198.677	202.332	205.464
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	45.349	37.129	37.277	37.055	37.317	37.317
Sonstige ordentliche Erträge	88.298	94.560	93.392	94.939	96.252	96.252
Summe ordentliche Erträge	**3.471.388**	**3.302.758**	**3.411.745**	**3.487.684**	**3.522.498**	**3.567.514**
Finanzerträge	66.794	49.080	50.472	49.524	51.502	51.502
Summe ordentliche Erträge inkl. Finanzerträge	**3.538.182**	**3.351.838**	**3.462.217**	**3.537.208**	**3.574.000**	**3.619.016**
nachrichtlich:						
Plandaten gemäß HH 2015/2016 vom 14.12.2014, § 5379	3.538.182	3.351.838	3.414.854	3.462.637	3.526.527	*3.526.527*
Plandaten gemäß Fortschreibung der Finanzplanung vom 17.12.2015, § 6645	3.538.182	3.351.838	3.414.854	3.531.148	3.567.865	3.613.885
Veränderung (Fortschreibung der Finanzplanung)			0	68.511	41.338	87.358
Veränderung (Nachtragshaushalt 2016)			47.363	6.060	6.135	5.131
Veränderungen gesamt			47.363	74.571	47.473	92.489

2.3. Aufwendungen

Abbildung 9: Veränderungen im Nachtragshaushalt 2016 - nach Gruppen -

Aufwendungen in T€	2016	2017	2018	2019
Personalaufwendungen	-9.159	-9.298	-9.439	-9.581
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-795	-302	-304	-306
Abschreibungen	0	0	0	0
Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse	-42.326	-13.179	-21.658	-39.653
Steueraufwendungen inkl. Umlagen	-56.000	0	-3.930	0
Transferaufwendungen	-63.894	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Summe ordentliche Aufwendungen	**-172.174**	**-22.779**	**-35.331**	**-49.540**
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	16.564	0	0	0
Summe ordentliche Aufwendungen inkl. Finanzaufwendungen	**-155.610**	**-22.779**	**-35.331**	**-49.540**

Bereits mit der Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung war eine Zunahme der ordentlichen Aufwendungen im Finanzplanungszeitraum zu verzeichnen, die insbesondere durch zunehmende Sozialleistungen (Transferaufwendungen) verursacht wird. Auch die Umlageverpflichtungen nahmen aufgrund steigender Steuerkraft und neuer Rechtsgrundlagen im Rahmen der Neuordnung des KFA nochmals deutlich zu (Steueraufwendungen und Umlagen).

Mit dem Nachtragsetat werden nun die erwarteten Haushaltsbelastungen 2016 planerisch beordnet und auch weitere sich aktuell abzeichnende Mehrbedarfe im Finanzplanungszeitraum bis 2019 berücksichtigt.
Insgesamt werden 2016 Mehraufwendungen in Höhe von 155,61 Mio. € erforderlich. Wie bei den Erträgen saldieren sich auch hier Entlastungen - hier nur bei den Zinsaufwendungen (- 16,56 Mio. €) - und Belastungen bei verschiedenen anderen Aufwandsgruppen (+ 172,17 Mio. €).

Im Einzelnen wurden folgende Sachverhalte im Nachtragsetat 2016 berücksichtigt:

Abbildung 10: Veränderungen im Nachtragshaushalt 2016 - nach Produktbereichen -

PB	Betreff / Maßnahme in T€	Gr.	2016	2017	2018	2019
10	Stellenneuschaffung, Dolmetscherpool	62, 63, 640-643, 647-649, 65	-216	-219	-222	-225
11	Stellenneuschaffung, Ausländerbehörde u. a.	62, 63, 640-643, 647-649, 65	-859	-872	-885	-898
17	Stellenneuschaffung, Fehlbelegungsabgabe	62, 63, 640-643, 647-649, 65	-804	-817	-830	-843
18	Stellenneuschaffung, Asyl u. a.	62, 63, 640-643, 647-649, 65	-5.350	-5.430	-5.512	-5.595
18	Erstattungen der Stadt an das Jobcenter u. a.	60, 61, 67-69	-300	-302	-304	-306
18	Zuschuss Frankfurter Verband: strukturelles Defizit, Rücknahme der 1% Kürzung und Tarifsteigerungen 2016	71	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
18	Transferaufwendungen	72	-63.894	0	0	0
19	Stellenneuschaffung, Ärztlicher Dienst und Koordinierungsstelle Humanitäre Hilfe	62, 63, 640-643, 647-649, 65	-396	-402	-408	-414
19	Zuschüssen für das Klinikum Frankfurt Höchst GmbH	71	-24.266	12.020	12.246	0
20	Stellenneuschaffung, IT-Plan I an Schulen u. a.	62, 63, 640-643, 647-649, 65	-398	-404	-410	-416
20	Betriebskostenzuschüsse an Träger nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen (Tarifabschluss)	71	-12.917	-20.256	-28.961	-34.710
20	Integrationskurse für Flüchtlinge, Leistungen an den Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main	71	-1.243	-1.243	-1.243	-1.243
21	Stellenneuschaffung, Zoo	62, 63, 640-643, 647-649, 65	-85	-86	-87	-88
22	Stellenneuschaffung, Palmengarten	62, 63, 640-643, 647-649, 65	-52	-53	-54	-55
22	"Klimawandel, heiße Sommer" und Sonderreinigungen	60, 61, 67-69	-495	0	0	0
31	Stellenneuschaffung, Buchungszentrum	62, 63, 640-643, 647-649, 65	-204	-207	-210	-213
33	Stellenneuschaffung, Fehlbelegungsabgabe	62, 63, 640-643, 647-649, 65	-63	-64	-65	-66
34	Stellenneuschaffung, Buchungszentrum	62, 63, 640-643, 647-649, 65	-137	-140	-143	-146
35	Stellenneuschaffung, IKT Betriebssicherheit	62, 63, 640-643, 647-649, 65	-95	-604	-613	-622
36	Zuschuss Holm GmbH	71	-200	0	0	0
98	Gewerbesteuerumlage	73	-15.000	0	-3.930	0
98	Krankenhausumlage	73	-2.400	0	0	0
98	Umlage LWV	73	-38.600	0	0	0
98	Zinsaufwendungen für Investitionskredite	77	16.564	0	0	0
	Summe Aufwendungen		**-155.610**	**-22.779**	**-35.331**	**-49.540**

Auch auf der Aufwandseite sind die mit dem Nachtragsetat vorgelegten Haushaltsplanveränderungen 2016 durch die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs oder durch den Aufgabenzuwachs im Zusammenhang mit der Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen geprägt.
Auf den KFA sind Mehrbelastungen bei der Umlage an den LWV (- 38,6 Mio. €) und bei der Krankenhausumlage (- 2,4 Mio. €) zurückzuführen. Zusätzlich müssen die Ansätze für die Gewerbesteuerumlage 2016 korrespondierend zu den erwarteten Mehrerträgen

um 15 Mio. € nach oben korrigiert werden. Die zusätzliche Anpassung der Gewerbesteuerumlage im Haushaltsjahr 2018 resultiert aus der bisher angenommenen Absenkung des Gewerbesteuervervielfältigers, mit der aber nach Einschätzung des Deutschen Städtetages nun (frühstens) im Jahr 2019 zu rechnen ist.
Bei den Personalaufwendungen gehen rd. - 6,81 Mio. € der mit dem Nachtrag zusätzlich veranschlagten - 9,16 Mio. € auf die steigenden Bedarfe im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung zurück. Die zusätzlichen Personalkosten decken die rechnerischen Aufwendungen aus 162 Stellenneuschaffungen, mit denen bereits im Vorgriff bereitgestellte zusätzliche Personalkapazitäten bzw. bereits im Vorgriff umgesetzte gesetzliche/organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen beordnet werden. Auf die Ausführungen und Erläuterungen der Vorlage zum Nachtragsstellenplan 2016 wird verwiesen.
Den Personalkostenaufwendungen stehen teilweise Mehrerträge aus Erstattungen des Jobcenters und des Landes Hessen für 67 neugeschaffene Stellen im Bereich der Clearingstelle/Amtsvormundschaft gegenüber (2016 4,91 Mio. €, kumuliert 2016 - 2019 20,07 Mio. €).

Zusätzliche Integrationskurse für Flüchtlinge werden mit 1,24 Mio. € pro Jahr veranschlagt und erhöhen die Leistungen an den Eigenbetrieb VHS. Diese Mehraufwendungen fallen jedoch gegenüber den sonstigen Steigerungen im Zuschussbereich kaum ins Gewicht: Maßgeblich sind hier die in Folge der Tarifsteigerung 2015 erhöhten Betriebskostenzuschüsse für nichtstädtische Kindertageseinrichtungen, die mit kumuliert 2016 bis 2019 rd. 96,84 Mio. € rd. 37 % der Nachtragsveranschlagungen ausmachen (davon 2016 12,92 Mio. €).
Die mit Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zum Zusammenschluss der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH mit den Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH vorgezogene Auszahlung der bereits im Doppelhaushalt für die Jahre 2017 und 2018 berücksichtigten Zuwendungen an die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH auf das Haushaltsjahr 2016 bedingt Mehrbedarfe von 24,27 Mio. €, denen jedoch Haushaltsentlastungen 2017 und 2018 in gleicher Höhe gegenüber stehen.
Weitere erhebliche Belastungen des ordentlichen Ergebnisses 2016 gehen von steigenden Transferaufwendungen aus. Bereits in der Fortschreibung der Finanzplanung musste für die Transferaufwendungen im Bereich Jugend- und Sozialhilfe eine deutlich höhere Ausgabendynamik unterstellt werden. Die prognostizierten Transferaufwendungen wurden für das Haushaltsjahr 2017 um 79,59 Mio. € und für 2018 um 95,29 Mio. € nach oben korrigiert. Mit dem Nachtragsetat 2016 werden nun die im Jahr 2016 voraussichtlich zusätzlich erforderlichen Mittel von 63,89 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Insgesamt ergeben sich unter Anrechnung des Nachtragsetats 2016 folgende Aufwendungen 2016 und im weiteren Finanzplanungszeitraum:

Abbildung 11: Ordentliche Aufwendungen gemäß Nachtragshaushalt 2016

Aufwendungen in T€	Ist 2014	Soll 2015	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personalaufwendungen	-491.090	-517.671	-533.462	-541.343	-549.343	-549.485
Versorgungsaufwendungen	-131.077	-104.500	-105.500	-105.500	-105.500	-105.500
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-603.085	-588.523	-583.833	-578.811	-585.317	-566.454
Abschreibungen	-187.663	-179.570	-194.213	-197.690	-199.909	-204.467
Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse	-671.659	-713.746	-790.342	-787.011	-813.192	-839.588
Steueraufwendungen inkl. Umlagen	-470.456	-473.140	-538.341	-548.242	-557.242	-565.782
Transferaufwendungen	-709.022	-711.542	-794.965	-826.277	-856.885	-886.885
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.127	-5.422	-5.666	-5.508	-5.822	-5.822
Summe ordentliche Aufwendungen	**-3.271.179**	**-3.294.114**	**-3.546.322**	**-3.590.382**	**-3.673.210**	**-3.723.983**
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-57.441	-71.022	-62.400	-81.500	-88.873	-98.806
Summe ordentliche Aufwendungen inkl. Finanzaufwendungen	**-3.328.620**	**-3.365.136**	**-3.608.722**	**-3.671.882**	**-3.762.083**	**-3.822.789**
nachrichtlich:						
Plandaten gemäß HH 2015/2016 vom 14.12.2014, § 5379	-3.328.619	-3.365.136	-3.453.112	-3.522.460	-3.592.513	*-3.592.513*
Plandaten gemäß Fortschreibung der Finanzplanung vom 17.12.2015, § 6645	-3.328.619	-3.365.136	-3.453.112	-3.649.103	-3.726.752	-3.773.249
Veränderung (Fortschreibung der Finanzplanung)			0	-126.643	-134.239	-180.736
Veränderung (Nachtragshaushalt 2016)			-155.610	-22.779	-35.331	-49.540
Veränderungen gesamt			-155.610	-149.422	-169.570	-230.276

2.4. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis wird mit dem Nachtragshaushalt um 16,56 Mio. € 2016 entlastet. Die Verbesserung resultiert aus den planerischen Zinsaufwendungen für langfristige Investitionskredite, für die im Doppelhaushalt 2015/2016 78,96 Mio. € veranschlagt waren.
Unter der Annahme, die im Haushaltsplan 2014 und im Haushalt 2015/2016 ausgewiesenen planerischen Investitionsbedarfe weitgehend aus Kreditaufnahmen finanzieren zu müssen, wurde im Finanzplanungszeitraum eine steigende Verschuldung und damit einhergehend ein steigender Zinsaufwand berücksichtigt.
Mit der tatsächlich deutlich niedrigeren Kreditaufnahme 2014 (Neuverschuldung 60,51 Mio. € statt geplant 129 Mio. €), die mit geringeren Investitionsausgaben korrespondierte, lag der Schuldenstand unter den Annahmen zum 31.12.2014. Nach den vorläufigen Zahlen zum Jahresabschluss 2015 blieben auch die Investitionsausgaben - und damit die Kreditaufnahmen - deutlich unter Plan. Der höhere Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 ermöglichte zudem, erforderliche Investitionen 2015 mit einem größeren Anteil an Eigenmitteln und mit geringerer Neuverschuldung als 2015 geplant zu finanzieren.
Die aktuelle Einschätzung der Zinsaufwendungen berücksichtigt diese Veränderung im Ist 2014 und unterstellt, dass die Kreditermächtigung 2015 (zur Finanzierung investiver Budgetüberträge) weitgehend erst im kommenden Jahr in Anspruch genommen wird. Aktuell werden Zinsaufwendungen im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 62,40 Mio. € erwartet.
Die planerische Entlastung des Finanzergebnisses im Planungszeitraum 2017 bis 2019 von kumuliert + 17,78 Mio. € wurde bereits in der Fortschreibung der Finanzplanung vom 17.12.2015 einkalkuliert.
Aus den mit dem vorliegenden Nachtrag 2016 veranschlagten Investitionsmaßnahmen resultieren keine zusätzlichen Kreditaufnahmen. Auch die aufgrund der reduzierten

Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit (siehe hierzu Ziffer 3.1) erforderliche Ersatzfinanzierung aus fremden Kassenmitteln ist erst im letzten Finanzplanungsjahr vorgesehen und bedingt somit keine höheren Zinsaufwendungen im Finanzplanungszeitraum.
Für die relativ konstant geplanten Finanzerträge[6] waren mit dem Nachtragsetat 2016 (ebenso wie mit der fortgeschriebenen Finanzplanung vom 17.12.2015) keine Anpassungen erforderlich.

Abbildung 12: Finanzergebnis

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2014	Soll 2015	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Finanzerträge	66.794	49.080	50.472	49.524	51.502	51.502
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-57.441	-71.022	-62.400	-81.500	-88.873	-98.806
Finanzergebnis	9.353	-21.942	-11.928	-31.976	-37.371	-47.304
nachrichtlich:						
Plandaten gemäß HH 2015/2016 vom 14.12.2014, § 5379	9.353	-21.942	-28.492	-39.442	-47.496	*-47.496*
Plandaten gemäß Fortschreibung der Finanzplanung vom 17.12.2015, § 6645	9.353	-21.942	-28.492	-31.976	-37.371	-47.304
Veränderung (Fortschreibung der Finanzplanung)	0	0	0	7.466	10.125	192
Veränderung (Nachtragshaushalt 2016)	0	0	16.564	0	0	0
Veränderungen gesamt	0	0	16.564	7.466	10.125	192

Die Zinslastquote, die angibt, wie viel Prozent ihres Gesamthaushalts (ordentliche Aufwendungen inklusive Finanzaufwendungen) eine verschuldete Stadt ausgeben muss, um die Zinsen ihrer Schulden zu decken,[7] sinkt entsprechend im Vergleich zur Haushaltsplanung 2015/2016 um 0,5 % im Jahr 2016 und um rd. 0,3 % in den Finanzplanungsjahren 2017 und 2018.

Abbildung 13: Zinslastquote

Zinslastquote (T€)	Ist 2014	Soll 2015	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Finanzaufwendungen	-57.441	-71.022	-62.400	-81.500	-88.873	-98.806
Ordentliche Aufwendungen	-3.271.178	-3.294.114	-3.546.322	-3.590.382	-3.673.210	-3.723.983
Ordentliche Aufwendungen inkl. Finanzaufwendungen	-3.328.619	-3.365.136	-3.608.722	-3.671.882	-3.762.083	-3.822.789
Zinslastquote	1,73%	2,11%	1,73%	2,22%	2,36%	2,58%
nachrichtlich:						
Plandaten gemäß HH 2015/2016 vom 14.12.2014, § 5379	1,73%	2,11%	2,29%	2,53%	2,76%	2,76%
Plandaten gemäß Fortschreibung der Finanzplanung vom 17.12.2015, § 6645	1,73%	2,11%	2,29%	2,23%	2,38%	2,62%
Veränderung (Fortschreibung der Finanzplanung)			0,00%	-0,30%	-0,38%	-0,14%
Veränderung (Nachtragshaushalt 2016)			-0,56%	-0,01%	-0,02%	-0,04%
Veränderungen gesamt			-0,56%	-0,31%	-0,40%	-0,18%

[6] Die konstanten Finanzerträge resultieren überwiegend aus Wohnungsbaudarlehen und kurzfristigen Geldanlagen, sowie aus Dividendenzahlungen der Beteiligungen (z.B. Messe, Eigenbetrieb Stadtentwässerung).

[7] Die Entwicklung der Zinslastquote, die den Anteil der Zinsaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen der Stadt Frankfurt am Main darstellt, zeigt anschaulich, wie die Handlungsspielräume der Stadt durch vorangegangene Kreditaufnahmen - sowohl Investitionskredite, kreditähnliche Rechtsgeschäfte als auch Kassenkredite - beeinflusst werden.

In Abhängigkeit von der Summe der ordentlichen Aufwendungen ändert sich die Zinslastquote 2016 - 2019 gegenüber der Fortschreibung der Finanzplanung vom 17.12.2015, obwohl im Nachtrag für die Zinsaufwendungen keine neuen Annahmen getroffen wurden.
Die Zinslastquote hängt auch vom jeweiligen Volumen der kurzfristigen Schulden (Kassenkredite) und von der Marktentwicklung der variablen Schuldzinssätze ab. Sie ist damit eher stärkeren Veränderungen unterworfen als andere Kennzahlen.

2.5. Außerordentliches Ergebnis

Abbildung 14: Veränderungen im Nachtragshaushalt 2016

in T€	Ist 2014	Soll 2015	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Außerordentliche Erträge	21.714	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	-72.542	0	-17.450	-5.850	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**-50.827**	**0**	**-17.450**	**-5.850**	**0**	**0**
nachrichtlich:						
Außerordentliches Ergebnis gemäß HH 2015/2016 vom 14.12.2014, § 5379	-50.827	0	0	0	0	*0*
Außerordentliches Ergebnis gemäß Fortschreibung der Finanzplanung vom 17.12.2015, § 6645	-50.827	0	0	0	0	0
Veränderung (Fortschreibung der Finanzplanung)			0	0	0	0
Veränderung (Nachtragshaushalt 2016)			-17.450	-5.850	0	0
Veränderungen gesamt			-17.450	-5.850	0	0

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden mit dem Doppelhaushalt 2015/2016 im Finanzplanungszeitraum bis 2018 nicht geplant, da im Regelfall zum Zeitpunkt der Planaufstellung keine Anhaltspunkte für außerplanmäßige Zu- und Abschreibungen auf Anlagevermögen für Wertberichtungen vorliegen. Allerdings musste zwischenzeitlich im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 die Kapitaleinlage an die Dom-Römer-GmbH mangels Werthaltigkeit abgeschrieben werden. Damit ist bereits absehbar, dass auch die im Doppelhaushalt 2015/2016 geplante neuerliche Kapitaleinlage an die Gesellschaft ebenfalls wertberichtigt werden muss. Hieraus resultieren außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 15,0 Mio. € 2016 und 5,6 Mio. € 2017. Gleiches gilt für die von der Stadtverordnetenversammlung am 25.02.2016, § 6840 (M 22 vom 22.01.2016) beschlossene Kapitaleinlage aus der Vergleichsvereinbarung mit der Hippodrom GmbH in Höhe von insgesamt 2,70 Mio. € (2016 2,45 Mio. € und 2017 0,25 Mio. €).

3. Entwicklung des Finanzhaushalts

Der Finanzhaushalt weist die erwarteten zahlungswirksamen Vorgänge der fortgeschriebenen Haushaltsplanung aus.

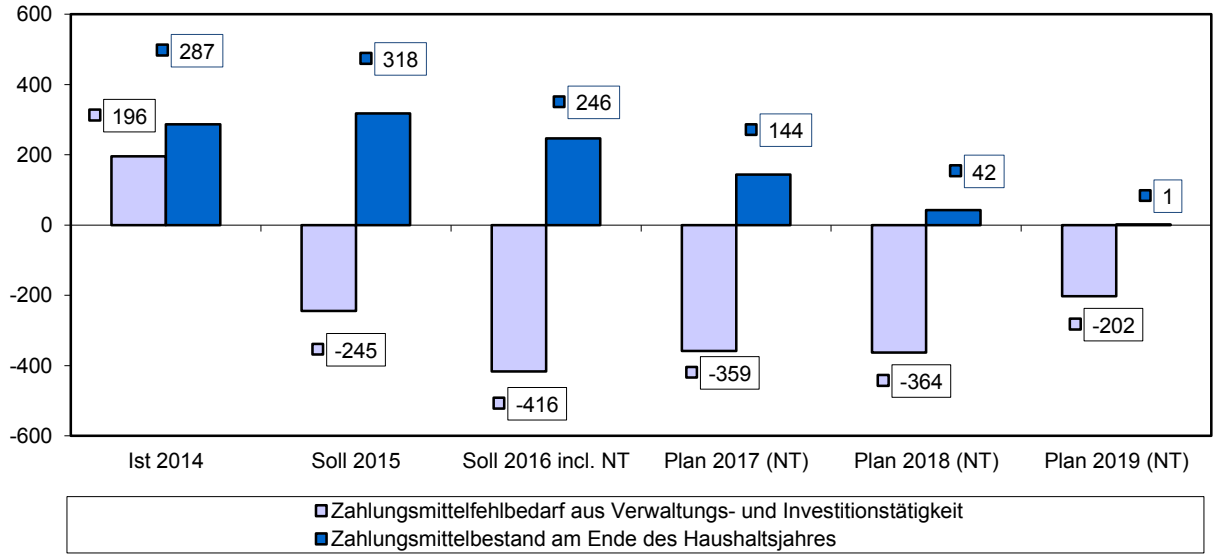
Abbildung 15: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in Mio. €	Ist 2014	Soll 2015	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltung	441	140	22	35	-19	-30
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-246	-384	-438	-393	-345	-172
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	61	276	345	256	262	161
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	7	0	0	0	0	0
Zahlungsmittelfluss des Haushaltsjahres	263	31	-71	-103	-102	-41
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	24	287	318	246	144	42
Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	287	318	246	144	42	1

Der Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 in Höhe von knapp 287 Mio. € wurde bereits mit der Fortschreibung der Finanzplanung bis 2019 vom 17.12.2015 abweichend von den Planzahlen 2015/2016 auf den Stand zum Jahresende 2014 aktualisiert. Die ursprüngliche Planung im Doppelhaushalt 2015/2016 ging noch von einem Kassenmittelfehlbetrag Anfang 2015 von - 80,5 Mio. € aus. Die Verbesserung der Kassenlage ist im Wesentlichen auf Mehreinnahmen insbesondere bei der Gewerbesteuer und auf geringere Mittelabflüsse bei den Investitionen 2014 zurückzuführen.

Der daraus planerisch folgende Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2015 (317,9 Mio. €) wird voraussichtlich mit dem Jahresabschluss 2015 nicht ganz erreicht werden, da eine deutlich geringere Kreditaufnahme erfolgte als geplant.
Dennoch können auf dieser Basis die mit dem Nachtrag 2016 veranschlagten Mehrbedarfe und die daraus resultierenden geringeren Zahlungsmittelüberschüsse aus Verwaltungstätigkeit 2016 bis 2019 (kumuliert 7,44 Mio. €) ausgeglichen werden. Auf eine zusätzliche Veranschlagung von Kreditaufnahmen kann bis einschließlich 2018 verzichtet werden. Erst im letzten Finanzplanungsjahr müssen zusätzlich fremde Finanzmittel in Höhe von 90 Mio. € eingeplant werden.

Abbildung 16: Entwicklung der Zahlungsmittelbedarfe und der Liquidität in Mio. €



Die planmäßige Tilgungsleistung 2016 - 2019 von unverändert 389 Mio. € kann nicht mehr aus den Überschüssen der Verwaltungstätigkeit finanziert werden, sie muss stattdessen aus dem Zahlungsmittelbestand Ende 2015 gedeckt werden.
Für die Liquiditätsbedarfe aus Investitionstätigkeit 2016 - 2019 stehen damit weder Kassenmittel noch Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zur Verfügung. Die Investitionstätigkeit muss entsprechend vollständig fremdfinanziert werden,[8] soweit hierfür keine Einnahmen aus Investitionszuschüssen oder der Veräußerung von Anlagevermögen veranschlagt sind.

3.1. Zahlungsmittelbedarf aus Verwaltungstätigkeit

Der Ergebnisentwicklung folgend sinkt auch der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit mit dem Nachtragshaushalt 2016 deutlich. Während im Doppelhaushalt 2015/2016 bis Ende des damaligen Planungszeitraums 2018 in allen Jahren Überschüsse über 100 Mio. € ausgewiesen waren, musste diese Prognose bereits mit der Fortschreibung der Finanzplanung bis 2019 berichtigt werden. In der Fortschreibung wurden nunmehr Überschüsse zwischen 51 Mio. € (2017) und 14 Mio. € (2019) ausgewiesen. Eine weitere Reduzierung folgt mit dem vorliegenden Nachtragsetat 2016. Durch die prognostizierten Ergebnisverschlechterungen, die mit Ausnahme der außerordentlichen Aufwendungen 2016 und 2017 alle ein- bzw. auszahlungsrelevant sind, sinken die Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit auf kumuliert 7,44 Mio. €.

Abbildung 17: Entwicklung des Zahlungsmittelflusses aus Verwaltungstätigkeit in Mio. €

Ein- und Auszahlungen	**Ist 2014**	**Soll 2015**	**Soll 2016 incl. NT**	**Plan 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**
geplantes Jahresergebnis	158,73	-13,30	-163,96	-140,52	-188,08	-203,77
nicht zahlungsrelevante Erträge	-119,69	-44,88	-43,60	-44,88	-46,41	-46,41
nicht zahlungsrelevante Aufwendungen	402,41	198,02	229,44	220,00	215,54	220,09
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	441,46	139,84	21,88	34,60	-18,96	-30,09
nachrichtlich:						
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit gemäß HH 2015/2016 vom 14.12.2014, § 5379	441,46	139,84	130,13	109,45	103,14	*103,14*
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit gemäß Fortschreibung der Finanzplanung vom 17.12.2015, § 6645	441,46	139,84	130,13	51,32	10,24	14,32
Veränderung (Fortschreibung der Finanzplanung)			0,00	-58,13	-92,90	-88,82
Veränderung (Nachtragshaushalt 2016)			-108,25	-16,72	-29,20	-44,41
Veränderungen gesamt			-108,25	-74,85	-122,10	-133,23

Die Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit (kumuliert 7,44 Mio. €) müssen zusammen mit der planerisch vorhandenen Kassenliquidität zur Deckung der Tilgungsleistungen herangezogen werden.
Eine Aufnahme von Kassenkrediten wird unterjährig voraussichtlich nur zur kurzfristigen Überbrückung von Liquiditätsbedarfen erforderlich werden.

[8] Im Doppelhaushalt 2015/2016 waren planerisch Kreditaufnahmen 2015-2018 in Höhe von 1.547,0 Mio. € unterstellt. Dies entsprach der Zahlungsmittelbedarfe aus Investitionstätigkeit im Planungszeitraum (1.547,4 Mio. €). Die aktuelle Fortschreibung geht von kumulierten Kreditaufnahmen 2016-2019 von 1.413,0 Mio. € bei einem Investitionssaldo von 1.348,3 Mio. € aus.

3.2. Zahlungsmittelbedarfe aus Investitionstätigkeit

Der Entwurf des Nachtrags zum fortgeschriebenen Investitionsprogramm 2016 - 2019 in der Fassung vom 17.12.2015, § 6645 (M 193) führt zu einem erhöhten Zahlungsmittelbedarf im Haushaltsjahr 2016 von - 5,2 Mio. €, wohingegen im gesamten Planungszeitraum 2016 - 2019 eine Verringerung des Zahlungsmittelflusses von saldiert und kumuliert um 27,42 Mio. € geplant wurde.

Abbildung 18: Nachtragshaushalt 2016 nach Bereichen in T€

Saldo Einzahlungen/ Auszahlungen in T€	Soll 2016	Veränder-ung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PB 12 Brandschutz und Rettungsdienst	-9.562	0	-9.562	-5.562	-3.862	-3.862
PB 13 Stadtplanung	-101.361	1.530	-99.831	-62.370	-49.856	-49.893
PB 16 Nahverkehr und ÖPNV	-69.052	-5.100	-74.152	-73.741	-58.168	-29.553
PB 18 Soziales	-1.580	-10.000	-11.580	-1.580	-1.580	-2.030
PB 19 Gesundheit	-35.243	0	-35.243	-41.243	-38.693	-26.593
PB 20 Bildung	-149.992	-14.859	-164.851	-178.575	-146.882	-29.346
PB 21 Kultur und Freizeit	-23.704	0	-23.704	-30.165	-12.901	-3.651
PB 21 Sport	-4.568	-505	-5.073	-6.363	-1.914	-1.914
PB 22 Umwelt	-10.602	-2.499	-13.101	-10.085	-7.182	-5.585
PB 31 Finanzen	0	28.489	28.489	45.567	15.971	7.130
Sonstiges	-27.459	-2.300	-29.759	-29.034	-39.501	-26.919
Saldo aus Investitionstätigkeit gesamt	**-433.123**	**-5.244**	**-438.367**	**-393.151**	**-344.568**	**-172.216**
nachrichtlich:						
Saldo aus Investitionstätigkeit gemäß HH 2015/2016 vom 14.12.2014, § 5379			-433.123	-391.476	-338.327	-228.168
Saldo aus Investitionstätigkeit gemäß Fortschreibung der Finanzplanung vom 17.12.2015, § 6645			-433.123	-413.218	-352.393	-176.990
Veränderung (Fortschreibung der Finanzplanung)			0	-21.742	-14.066	51.178
Veränderung (Nachtragshaushalt 2016)			-5.244	20.067	7.825	4.774
Veränderungen gesamt			-5.244	-1.675	-6.241	55.952

Im Bereich Nahverkehr und ÖPNV schlägt sich die am 16.07.2015, § 6158, beschlossene Änderung der Finanzierung für die Anschlussstrecke B, TA 3 im Europaviertel nieder, wonach statt bislang veranschlagter Auszahlungen für das Planjahr 2016 in Höhe von 45,4 Mio. € lediglich 16,1 Mio. € verausgabt werden. Die geplanten Einnahmen aus GVFG- und FAG-Mitteln, rund 31,3 Mio. €, werden künftig von der VGF direkt beantragt und damit nicht mehr im Haushalt veranschlagt.
Negativ schlägt sich die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs mit dem kompletten Wegfall sowohl der Schulbaupauschale im Bereich Bildung (- 8 Mio. € 2016) als auch der Allgemeinen Investitionspauschale im Bereich Zentrale Finanzwirtschaft (- 2,3 Mio. € 2016) nieder, die Veranschlagungen 2017 - 2019 wurden bereits mit der Fortschreibung der Finanzplanung 2019 angepasst.
Im Bereich Soziales werden mit dem Nachtragsetat 2016 für die Unterbringung von Flüchtlingen zusätzliche Investitionsmittel in Höhe von 10 Mio. € bereitgestellt. Aus diesem Investitionspool soll neben dem Ankauf von Notunterkünften (Wohncontainern, Wohnwagen o.ä.) auch der Bau von Flüchtlingsunterkünften finanziert werden.

Im Einzelnen wurden folgende Sachverhalte im Nachtragsetat 2016 berücksichtigt:

Abbildung 19: Veränderungen der investiven Auszahlungen nach Produktbereichen in T€

PB	Maßnahme	Gruppierung	2016	2017	2018	2019	2020 f.
13	Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben aus Ausgleichszahlungen (Fehlbelegung neu ab 2016)	AZ aus der Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
13	Programm "Soziale Stadt": Ben-Gurion-Ring	AZ für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	0	0	0	0
16	Anschlussstrecke B, TA 3 (Europaviertel) - Amt 66 Stadtbahnbau	AZ für Inv. in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	-45.446	0	0	0	0
16	Anschlussstrecke B, TA 3 (Europaviertel) - Amt 66 Stadtbahnbau	AZ für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	16.083	0	0	0	0
16	Fertigstellung begonnener / Herstellung ausstehender Erschließungsmaßnahmen (ehem. SEM Riedberg)	AZ für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	3.114	4.077	0	0	0
18	Investitionspool für die Unterbringung von Flüchtlingen	AZ für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	10.000	0	0	0	0
20	Baumaßnahme Kita 11 (ehem. SEM Riedberg)	AZ für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	445	4.014	1.029	18	9
20	Baumaßnahme Kita 12 (ehem. SEM Riedberg)	AZ für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	2.050	0	0	0	0
20	Baumaßnahme Kita 13 (ehem. SEM Riedberg)	AZ für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0	214	0	0	0
20	Baumaßnahme Kita 4 (ehem. SEM Riedberg)	AZ für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.551	0	0	0	0
20	Baumaßnahme Kita Altkönig (ehem. SEM Riedberg)	AZ für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0	111	0	0	0
20	Neubau IGS Kalbach-Riedberg (ehem. SEM Riedberg)	AZ für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	2.813	15.894	13.746	2.792	250
21	Fertigstellung begonnener / Herstellung ausstehender Sportanlagen - Sportanlage 2 (ehem. SEM Riedberg)	AZ für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	505	3.949	0	0	0
22	Fertigstellung begonnener / Herstellung ausstehender Grün- und Parkflächen (ehem. SEM Riedberg)	AZ für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	2.339	1.815	0	0	0
22	Herstellung eines Altarms am Fechenheimer Mainufer	AZ für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	160	2.000	853	0	0
31	Hippodrom GmbH Kapitaleinlage	AZ für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0	0	0	0	0
	Gesamtergebnis		**-6.386**	**32.074**	**15.628**	**2.810**	**259**

Abbildung 20: Veränderungen der investiven Einzahlungen nach Produktbereichen in T€

PB	Maßnahme	Gruppierung	2016	2017	2018	2019	2020
13	Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben aus Ausgleichszahlungen (Fehlbelegung neu ab 2016)	EZ aus Inv.zuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	1.530	6.120	6.120	0	0
13	Programm "Soziale Stadt": Ben-Gurion-Ring	EZ aus Inv.zuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	0	0	0	0	0
16	Anschlussstrecke B, TA 3 (Europaviertel) - Amt 66 Stadtbahnbau	EZ aus Inv.zuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	-31.349	0	0	0	0
20	Schulbaupauschale	EZ aus Inv.zuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	-8.000	0	0	0	0
22	Herstellung eines Altarms am Fechenheimer Mainufer	EZ aus Inv.zuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	0	454	1.362	454	0
31	Kaufpreisraten der durch den Treuhänder Hessen Agentur veräußerten Flächen im Gebiet der (ehem.) SEM Riedberg	EZ aus Abgängen von Verm.gegenst. des Sachanlageverm. und des immat. Verm.	28.489	45.567	15.971	7.130	18.598
98	Allgemeine Investitionspauschale	EZ aus Inv.zuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	-2.300	0	0	0	0
	Gesamtergebnis		**-11.630**	**52.141**	**23.453**	**7.584**	**18.598**

Das Treuhänderverhältnis zur Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg soll mit Ablauf des 30.06.2016 enden. Nach der Aufhebung der Entwicklungssatzung sind in der sich anschließenden Abwicklungsphase der Entwicklungsmaßnahme sämtliche begonnenen Baumaßnahmen (öffentlicher Hochbau, öffentliche Erschließungs- und Grünanlagen inklusive Ausgleichsflächen) durch die Stadt abzuschließen, um das städtebauliche Großprojekt „Am Riedberg“ zu vollenden. Die Kosten hierfür können aus den entwicklungsbedingten Einnahmen finanziert werden; der gegenseitige Bezug wird mit speziellen Budgetierungsregeln gewährleistet.

Abbildung 21: Infrastrukturmaßnahmen aus dem ehemaligen SEM „Am Riedberg“ in T€

PB	Infrastrukturmaßnahmen Riedberg	Bereich	E/A	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	2020 ff.
31	Kaufpreisraten der durch die Hessenagentur veräußerten Flächen	Abwicklung von Grundstücks-geschäften	E	-28.489	-45.567	-15.971	-7.130	-18.598
20	Kitas 4	Bildung	A	1.551				
20	Kita 11-13	Bildung	A	2.495	4.228	1.029	18	9
20	Kita Altkönig	Bildung	A	0	111	0	0	0
20	IGS Riedberg	Bildung	A	2.813	15.894	13.746	2.792	250
16	Fertigstellung begonnener / Herstellung ausstehender Erschließungsmaßnahmen	Nahverkehr und ÖPNV	A	3.114	4.077	0	0	0
21	Fertigstellung begonnener / Herstellung ausstehender Sportanlagen - Sportanlage 2	Sport	A	505	3.949	0	0	0
22	Fertigstellung begonnener / Herstellung ausstehender Grün- und Parkflächen	Umwelt	A	2.339	1.815	0	0	0
	Saldo			**-15.672**	**-15.493**	**-1.196**	**-4.320**	**-18.339**

3.3. Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit

Der ausgewiesene Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit unterstellt eine planerische Nettoneuverschuldung im Zeitraum 2016 bis 2019 von 1.024 Mio. €. Die Nettoneuverschuldung steigt damit gegenüber der fortgeschriebenen Finanzplanung um 90 Mio. € (Nettoneuverschuldung 2016 bis 2019 gemäß § 6645 vom 17.12.2015 kumuliert 934 Mio. €). Die zusätzlichen fremden Finanzmittel müssen nach aktueller Planung jedoch erst im Jahr 2019 aufgenommen werden, in der Nachtragssatzung 2016 wird entsprechend keine zusätzliche Kreditaufnahme veranschlagt.
Die planerische Kreditaufnahme (1.413 Mio. €) deckt die Finanzierungsbedarfe der nicht aus investitiven Einzahlungen finanzierten Investitionen vollständig,[9] da im Finanzplanungszeitraum bis 2019 hierfür keine liquiden Mittel oder Überschüsse aus der Verwaltungstätigkeit zur Verfügung stehen.

Die planerische Schuldenentwicklung wird sich ausgehend vom Schuldenstand zum 31.12.2014 in Höhe von 1,54 Mrd. €[10] wie folgt entwickeln:

Abbildung 22: Entwicklung des Schuldenstandes und der Nettoneuverschuldung in Mio. €[11]

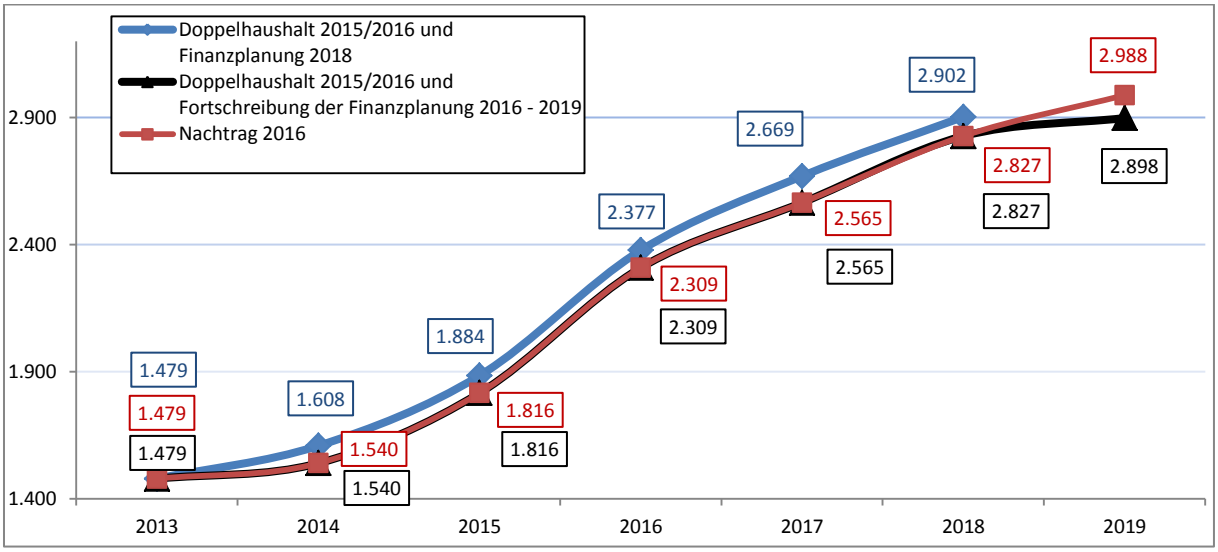
in Mio. €	Ist 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
fundierte Schulden zum 31.12. des Jahres	1.539,64	1.815,64	2.308,84	2.564,84	2.826,84	2.987,84
Schuldenabbau (-) bzw. Nettoneuverschuldung (+)	61,00	276,00	493,20	256,00	262,00	161,00
nachrichtlich:						
Nettoneuverschuldung gemäß HH 2015/2016 vom 14.12.2014, § 5379	61,00	276,00	493,20	292,00	233,00	*233,00*
Nettoneuverschuldung gemäß Fortschreibung der Finanzplanung vom 17.12.2015, § 6645 vom 14.12.2014, § 5379	61,00	276,00	493,20	256,00	262,00	71,00
Veränderung (Fortschreibung der Finanzplanung)			0,00	-36,00	29,00	-162,00
Veränderung (Nachtragshaushalt 2016)			0,00	0,00	0,00	90,00
Veränderungen gesamt			0,00	-36,00	29,00	-72,00

Die Tabelle verdeutlicht, dass die in der Prognose für das Haushaltsjahr 2016 berücksichtigten Annahmen in diesem Jahr keinen zusätzlichen Kreditbedarf bedingen. Die Mehrbedarfe können 2016 aus vorhandenen Kassenmitteln und Überschüssen der Vorjahre gedeckt werden.
Die planerischen Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit, die im Doppelhaushalt 2015/2016 noch für die Finanzierung von Investitionen angerechnet wurden, verringern sich mit der Fortschreibung der Finanzplanung und dem vorliegenden Nachtrag 2016 insgesamt um 438,42 Mio. €.[12] Dass die fehlenden Finanzmittel nicht durch zusätzliche Kreditaufnahmen kompensiert werden müssen, liegt an der Verbesserung der Kassenlage Ende 2014 (gegenüber der Planung 2014 + 367 Mio. €), die im Doppelhaushalt noch nicht berücksichtigt war.
Daher liegt der mit dem Nachtrag prognostizierte Schuldenstand Ende 2018 mit voraussichtlich 2.827 Mio. € noch unter dem zum Haushalt 2015/2016 erwarteten Schuldenstand 2018 (2.902 Mio. €). Gegenüber dem mit der Fortschreibung der

[9] Gegebenenfalls im Finanzplanungszeitraum anstehende Umschuldungen - Prolongationen bei auslaufender Zinsbindung sowie Ablösung durch neue Kreditverträge bei Endfälligkeiten - werden nicht beplant, da sie nicht auf die Kreditermächtigung anzurechnen sind.
[10] Fundierte Schulden ohne kreditähnliche Rechtsgeschäfte; 2014 entsprechend JA 2014 1.539.639.424,94 €.
[11] Ab 2016 inklusive Übernahme der Verbindlichkeiten aus der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg (148,2 Mio. €).
[12] Die hier ausgewiesenen zusätzlichen Finanzierungbedarfe beziehen sich auf die Zahlungsmittelflüsse 2016-2019 gemäß Doppelhaushalt 2015/2016 (wobei für 2019 der gleiche Überschuss wie 2018 unterstellt wurde) in Relation zu den Zahlungsmittelbedarfen 2016-2019 der aktuellen Fortschreibung der Finanzplanung 2019.

Finanzplanung vom 17.12.2015 prognostizierten Schuldenstand Ende 2019 ergibt sich eine Verschlechterung von - 90 Mio. €.

Abbildung 23: Entwicklung des Schuldenstandes im Vergleich Haushalt 2015/2016 und fortgeschriebene Finanzplanung 2019 in Mio. €[13],[14]



Fazit:

Durch deutlich steigende Defizite im Ergebnishaushalt fehlen für unerlässliche Investitionen die eigenen Finanzmittel. Stattdessen müssen die Investitionen vollständig fremdfinanziert werden. Höhere Schuldenstände führen wiederum zu höheren Zinsen - auch wenn diese Entwicklung augenblicklich noch durch das bestehende Zinsniveau verhindert wird -, was die verfügbaren Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit langfristig weiter mindert. Die für die planmäßige Tilgung der langfristigen Investitionskredite erforderlichen Mittel sollten theoretisch vollständig aus laufenden Überschüssen der Verwaltungstätigkeit refinanziert werden können. Dies ist mit dem vorliegenden Nachtragshaushalt nicht mehr gegeben.

Zudem werden mit dem vorliegenden Nachtrag nicht nur die Kassenmittel, sondern auch die Rücklage aus den ordentlichen Ergebnissen der Vorjahre bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums vollständig aufgezehrt.
Die Notwendigkeit, ein Haushaltssicherungskonzept vorzulegen, wird aktuell durch das im Haushaltsjahr 2015 erwartete positive Ergebnis abgewendet. Es ist aber bereits absehbar, dass - sollten keine einschneidenden und zielgerichteten Anstrengungen zur Aufwandsbegrenzung unternommen werden - spätestens mit dem Entwurf zum Haushalt 2017 ein Haushaltssicherungskonzept erforderlich wird.

[13] Ab 2016 inklusive Übernahme der Verbindlichkeiten aus der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg (148,2 Mio. €).

[14] Die zum Doppelhaushalt 2015/2016 ausgewiesene Schuldenstandentwicklung basiert noch auf den Planwerten 2014, während die Fortschreibung der Finanzplanung 2016 bis 2019 vom 17.12.2015 und der vorliegende Nachtragshaushalt 2016 bereits das Ergebnis 2014 berücksichtigen.

Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 Anlage 2

Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618), hat die Gemeindevertretung am xx.xx.2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um Mio.€	vermindert um Mio. €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge gegenüber bisher Mio. €	auf nunmehr Mio. € festgesetzt
a) **im Ergebnishaushalt**				
im ordentlichen Ergebnis				
die Erträge	117,76	-70,40	3.414,85	3.462,21
die Aufwendungen	172,17	-16,56	3.453,11	3.608,72
der Saldo	-54,41	-53,84	-38,26	-146,51
im außerordentlichen Ergebnis				
die Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
die Aufwendungen	17,45	0,00	0,00	17,45
der Saldo	-17,45	0,00	0,00	-17,45
b) **im Finanzhaushalt**				
aus laufender Verwaltungstätigkeit				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	-54,41	-53,84	130,13	21,88
aus Investitionstätigkeit				
die Einzahlungen	30,02	-41,65	84,09	72,46
die Auszahlungen	22,98	-29,37	517,21	510,83
der Saldo	7,04	-12,28	-433,12	-438,37
aus Finanzierungstätigkeit				
die Einzahlungen	0,00	0,00	384,00	384,00
die Auszahlungen	0,00	0,00	108,00	108,00
der Saldo	0,00	0,00	276,00	276,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der bisher für 2016 vorgesehenen Kredite von 581,20 Mio. € (einschließlich Kreditverbindlichkeiten aufgrund der Beendigung des Treuhandvermögens der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Am Riedberg“ in Höhe von 148,20 Mio. €) wird nicht geändert.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für 2016 von 36,25 Mio. € wird nicht geändert.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite für 2016 von 750,00 Mio. € wird nicht geändert.

§ 5

Die Gemeindesteuern wurden durch Satzung vom 12.09.2013 festgelegt und werden nicht geändert.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Nachtragshaushaltsplans am xx.xx.2016 beschlossene Stellenplan.

Frankfurt am Main, den ..... **Der Magistrat**

Ergebnishaushalt Anlage 3

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.994	0	73.994	74.003	74.014	74.014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.435	0	246.435	246.442	246.442	246.442
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	54.324	5.177	54.365	60.687	61.441	60.437
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.434.200	100.000	2.534.200	2.593.000	2.625.000	2.662.800
Erträge aus Transferleistungen	164.265	4.448	173.849	182.881	179.700	184.788
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	260.495	-62.262	198.233	198.677	202.332	205.464
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	37.277	0	37.277	37.055	37.317	37.317
Sonstige ordentliche Erträge	93.392	0	93.392	94.939	96.252	96.252
Summe der ordentlichen Erträge	**3.364.382**	**47.363**	**3.411.745**	**3.487.684**	**3.522.498**	**3.567.514**
Personalaufwendungen	524.303	9.159	533.462	541.343	549.343	549.485
Versorgungsaufwendungen	105.500	0	105.500	105.500	105.500	105.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	583.038	795	583.833	578.811	585.317	566.454
Abschreibungen	194.213	0	194.213	197.690	199.909	204.467
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	748.016	42.326	790.342	787.011	813.192	839.588
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	482.341	56.000	538.341	548.242	557.242	565.782
Transferaufwendungen	731.071	63.894	794.965	826.277	856.885	886.885
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.666	0	5.666	5.508	5.822	5.822
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**3.374.148**	**172.174**	**3.546.322**	**3.590.382**	**3.673.210**	**3.723.983**
Verwaltungsergebnis	**-9.766**	**-124.811**	**-134.577**	**-102.698**	**-150.712**	**-156.469**
Finanzerträge	50.472	0	50.472	49.524	51.502	51.502
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	78.964	-16.564	62.400	81.500	88.873	98.806
Finanzergebnis	-28.492	16.564	-11.928	-31.976	-37.371	-47.304
Ordentliches Ergebnis	**-38.258**	**-108.247**	**-146.505**	**-134.674**	**-188.083**	**-203.773**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	17.450	17.450	5.850	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**-17.450**	**-17.450**	**-5.850**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-38.258**	**-125.697**	**-163.955**	**-140.524**	**-188.083**	**-203.773**

Teilergebnishaushalt Anlage 4

PB 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14	0	14	14	14	14
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	360	360
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15	0	15	15	15	15
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	3	0	3	3	3	3
Summe der ordentlichen Erträge	**32**	**0**	**32**	**32**	**392**	**392**
Personalaufwendungen	4.963	216	5.179	5.253	5.328	5.331
Versorgungsaufwendungen	133	0	133	133	133	133
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.127	0	4.127	3.274	4.416	3.052
Abschreibungen	63	0	63	58	57	57
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.664	0	1.664	1.664	1.664	1.664
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**10.950**	**216**	**11.166**	**10.382**	**11.598**	**10.237**
Verwaltungsergebnis	**-10.918**	**-216**	**-11.134**	**-10.350**	**-11.206**	**-9.845**
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	**-10.918**	**-216**	**-11.134**	**-10.350**	**-11.206**	**-9.845**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-10.918**	**-216**	**-11.134**	**-10.350**	**-11.206**	**-9.845**

Für den seit Oktober 2015 im Aufbau befindlichen Dolmetscherpool von aktuell 500 Ehrenamtlichen, welcher für die gesamte Stadtverwaltung Übersetzungstätigkeiten sicherstellt, wurden 3 Stellen geschaffen. In den Aufgabenbereich fallen hierbei z. B. die Koordination des Aufbaus und die Disposition des Dolmetscherpools, die Betreuung der Programmierung einer IT-Plattform, die Betreuung und Koordination von Schulungen für die Dolmetscher sowie das Controlling, die Evaluation und die administrative Umsetzung von Maßnahmen.

Teilergebnishaushalt
PB 11 Ordnung und Sicherheit

Anlage 4

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	107	0	107	107	107	107
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.232	0	32.232	32.232	32.232	32.232
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.749	0	1.749	1.749	1.749	1.749
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	402	0	402	402	402	402
Summe der ordentlichen Erträge	**34.490**	**0**	**34.490**	**34.490**	**34.490**	**34.490**
Personalaufwendungen	59.213	859	60.072	60.957	61.857	61.870
Versorgungsaufwendungen	2.659	0	2.659	2.659	2.659	2.659
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.729	0	25.729	25.729	25.729	25.729
Abschreibungen	1.214	0	1.214	1.201	1.201	1.201
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	827	0	827	827	827	827
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	43	0	43	43	43	43
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**89.685**	**859**	**90.544**	**91.416**	**92.316**	**92.329**
Verwaltungsergebnis	**-55.195**	**-859**	**-56.054**	**-56.926**	**-57.826**	**-57.839**
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	**-55.195**	**-859**	**-56.054**	**-56.926**	**-57.826**	**-57.839**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-55.195**	**-859**	**-56.054**	**-56.926**	**-57.826**	**-57.839**

Aufgrund des Bevölkerungszuwachses und des Anstiegs der Flüchtlingszahlen wurden für die Ausländerbehörde zwölf Stellenneuschaffungen bewilligt.

Teilergebnishaushalt
PB 13 Stadtplanung

Anlage 4

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	0	3	3	3	3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.874	0	2.874	2.874	2.874	2.874
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	369	0	369	346	350	350
Sonstige ordentliche Erträge	6	0	6	6	6	6
Summe der ordentlichen Erträge	**3.252**	**0**	**3.252**	**3.229**	**3.233**	**3.233**
Personalaufwendungen	9.552	0	9.552	9.693	9.836	9.836
Versorgungsaufwendungen	407	0	407	407	407	407
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.227	0	5.227	4.949	2.848	2.848
Abschreibungen	5.602	0	5.602	6.436	7.495	7.495
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	794	0	794	614	614	614
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	217	0	217	217	217	217
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**21.799**	**0**	**21.799**	**22.316**	**21.417**	**21.417**
Verwaltungsergebnis	**-18.547**	**0**	**-18.547**	**-19.087**	**-18.184**	**-18.184**
Finanzerträge	6.468	0	6.468	6.468	6.468	6.468
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	6.468	0	6.468	6.468	6.468	6.468
Ordentliches Ergebnis	**-12.079**	**0**	**-12.079**	**-12.619**	**-11.716**	**-11.716**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	15.000	15.000	5.600	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-5.600**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-12.079**	**-15.000**	**-27.079**	**-18.219**	**-11.716**	**-11.716**

Mit dem Nachtragsetat wird die außerordentliche Abschreibung der im HHPlan 2015/2016 veranschlagen Kapitaleinlage Dom-Römer GmbH mangels Werthaltigkeit beordnet. Die Stadt Frankfurt am Main hat sich als 100%-Gesellschafterin zur Verlustübernahme bereiterklärt (§ 4751 vom 26.06.2014, M 88). Die Notwendigkeit der Abschreibung mangels Werthaltigkeit wurde mittlerweile bestätigt.

Teilergebnishaushalt
PB 17 Wohnen

Anlage 4

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	56	0	56	56	56	56
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6	0	6	6	6	6
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	270	270	1.080	1.080	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	13	0	13	13	13	13
Summe der ordentlichen Erträge	**75**	**270**	**345**	**1.155**	**1.155**	**75**
Personalaufwendungen	7.914	804	8.718	8.849	8.982	8.995
Versorgungsaufwendungen	456	0	456	456	456	456
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.271	0	6.271	6.721	7.221	7.221
Abschreibungen	117	0	117	79	70	70
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	143	0	143	143	143	143
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.169	0	1.169	1.257	1.257	1.257
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**16.070**	**804**	**16.874**	**17.505**	**18.129**	**18.142**
Verwaltungsergebnis	**-15.995**	**-534**	**-16.529**	**-16.350**	**-16.974**	**-18.067**
Finanzerträge	7.349	0	7.349	7.943	7.943	7.943
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	7.349	0	7.349	7.943	7.943	7.943
Ordentliches Ergebnis	**-8.646**	**-534**	**-9.180**	**-8.407**	**-9.031**	**-10.124**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-8.646**	**-534**	**-9.180**	**-8.407**	**-9.031**	**-10.124**

Zum 01.07.2016 tritt das (neue) Fehlbelegungsabgabengesetz in Kraft. Die effektive Höhe der zu erzielenden Beträge aus der Fehlbelegungsabgabe ist ungewiss, gleichwohl wurden Einschätzungen vorgenommen und für die konsumtive Verwaltungskostenpauschale 15 % des erwarteten Aufkommens eingeplant. Für 19 Stellenneuschaffungen im Bereich der Fehlbelegungsabgabe wurden 2016 zusätzliche Mittel in Höhe von 804 T€ bereitgestellt. Auf die Begründung zur Nachtragsstellenplanvorlage wird verwiesen.

Budgetierungsregel:
Die Veranschlagungen aus der Verwaltungskostenpauschale Fehlbelegung sind nicht budgetiert.

Teilergebnishaushalt
PB 18 Soziales

Anlage 4

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	695	0	695	695	695	695
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.875	4.907	25.782	26.148	26.520	26.596
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	131.047	4.448	135.495	148.182	144.071	148.359
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	126.585	-10.364	116.221	124.221	132.221	140.221
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	27	0	27	27	27	27
Summe der ordentlichen Erträge	**279.229**	**-1.009**	**278.220**	**299.273**	**303.534**	**315.898**
Personalaufwendungen	85.281	5.350	90.631	91.966	93.321	93.404
Versorgungsaufwendungen	3.614	0	3.614	3.614	3.614	3.614
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.854	300	25.154	24.876	24.923	24.925
Abschreibungen	3.043	0	3.043	2.931	3.043	3.043
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	81.098	3.700	84.798	84.972	84.879	84.879
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	716.106	63.894	780.000	810.000	840.000	870.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2	0	2	2	2	2
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**913.998**	**73.244**	**987.242**	**1.018.361**	**1.049.782**	**1.079.867**
Verwaltungsergebnis	**-634.769**	**-74.253**	**-709.022**	**-719.088**	**-746.248**	**-763.969**
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	**-634.769**	**-74.253**	**-709.022**	**-719.088**	**-746.248**	**-763.969**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-634.769**	**-74.253**	**-709.022**	**-719.088**	**-746.248**	**-763.969**

Durch die Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) entfallen 2016 die Zuweisungen zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende (21.500 T€), die Zuweisungen zu den Aufwendungen der örtlichen Jugendhilfe (10.000 T€) und die Zuweisungen zu den Aufwendungen der örtlichen Sozialhilfe (5.500 T€). Die Veränderungen ab 2017 wurden bereits mit der Fortschreibung der Finanzplanung 2016 beschlossen.

Die erhöhten Transferaufwendungen (63.894 T€) und die damit korrespondierenden Erträge (ohne o.g. Kürzungen aus dem KFA) von 31.084 T€ wurden entsprechend der für die Fortschreibung der Finanzplanung 2016 im Juni 2015 erstellten Hochrechnung im Nachtrag 2016 berücksichtigt. Die sich ab 2017 ergebenden Veränderungen wurden bereits mit der Fortschreibung der Finanzplanung 2016 beschlossen.
Die finanziellen Auswirkungen der geplanten Stellenplanveränderungen (siehe Stellenplanvorlage) stellen sich wie folgt dar:

Personalaufwendungen in T€	2016	2017	2018	2019
Clearingstelle/Amtsvormundschaft	4.070	4.131	4.193	4.256
Jobcenter	837	849	862	875
Sonstige Personalaufwendungen	443	450	457	64
Summe Personalaufwendungen	5.350	5.430	5.512	5.195

Die Personalaufwendungen für Stellen im Bereich Clearingstelle / Amtsvormundschaft werden vom Land erstattet, wobei die Besetzung der entsprechenden Stellen entsprechend der Finanzierungszusicherungen des Landes erfolgt.
Die steigenden Personalaufwendungen für das von der Stadt beim Jobcenter eingesetzte Personal werden der Stadt vom Jobcenter zu 100 % erstattet.
Die Stadt beteiligt sich an den erhöhten Personalaufwendungen für das zum Jobcenter abgeordnete Personal in Höhe von 15,2% der gestiegenen Personalaufwendungen
(2016 = 127 T€, 2017 = 129 T€, 2018 = 131 T€, 2019 = 133 T€).

Als Mietaufwendungen für die in der Liegenschaft Bleichstraße 62 untergebrachte Stabsstelle Flüchtlingsmanagement sind jährlich 173 T€ eingeplant.

Im Zuschussbereich sind folgende, dauerhafte Erhöhungen vorgesehen:

Frankfurt Verband für Alten- und Behindertenhilfe	500 T€
zum Ausgleich von Personalaufwandssteigerungen aus Tariferhöhungen	2.500 T€
Rücknahme der pauschalen Zuschusskürzungen von 1%	700 T€

Teilergebnishaushalt
PB 19 Gesundheit

Anlage 4

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	404	0	404	404	404	404
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	458	0	458	458	458	458
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	840	0	840	840	840	840
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.388	0	2.388	2.388	2.388	2.388
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	984	0	984	946	890	890
Sonstige ordentliche Erträge	4	0	4	4	4	4
Summe der ordentlichen Erträge	**5.078**	**0**	**5.078**	**5.040**	**4.984**	**4.984**
Personalaufwendungen	11.812	396	12.208	12.388	12.570	12.576
Versorgungsaufwendungen	210	0	210	210	210	210
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.850	0	3.850	3.850	3.850	3.850
Abschreibungen	1.872	0	1.872	1.735	1.637	6.195
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	22.861	24.266	47.127	11.061	11.061	23.307
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	51	0	51	51	51	51
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**40.656**	**24.662**	**65.318**	**29.295**	**29.379**	**46.189**
Verwaltungsergebnis	**-35.578**	**-24.662**	**-60.240**	**-24.255**	**-24.395**	**-41.205**
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	**-35.578**	**-24.662**	**-60.240**	**-24.255**	**-24.395**	**-41.205**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-35.578**	**-24.662**	**-60.240**	**-24.255**	**-24.395**	**-41.205**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 17.12.2015 den Zusammen-schluss der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH mit den Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2016 unter dem Dach der Klinikum Frankfurt-Main-Taunus GmbH beschlossen (§ 6612; M 188 / 2015). Es ist festgelegt, dass die folgenden beiden jährlichen Zuschüsse durch die Stadt Frankfurt am Main an das Klinikum Frankfurt Höchst GmbH für die Jahre 2016 bis 2018 zusammenzufassen sind und in einer Gesamtsumme im Jahr 2016 auszahlbar sein sollen:

- Übernahme der ZVK-Beiträge der dem Klinikum über den Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst gestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (§5395; M188 / 2014) in Höhe von 3.000 T€ p.a.,
- Übernahme von Kosten in jenen Bereichen, in denen die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH durch Wahrnehmung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI) finanzielle Sonderbelastungen wie Wettbewerbsnachteile erfährt (§ 5381; M190 / 2014) in Höhe von 8.800 T€ in 2016, 9.020 T€ in 2017 und 9.246 T€ in 2018.

Insofern kommt es über den Dreijahreszeitraum von 2016 bis 2018 nicht zu Mehrausgaben, sondern lediglich zu einem Vorziehen von 24.266 T€ in das Jahr 2016, so dass im Jahr 2016 ein Gesamtzuschuss in Höhe von 36.066 T€ für Restrukturierungszwecke im Klinikum Frankfurt Höchst zur Verfügung steht, der prinzipiell laut Business- und Maßnahmenplan (Nr. 4.3. der Anlage 3.1.5. des Konsortialvertrags) beispielsweise für personalbezogene Abfindungsmaß-nahmen oder materialkostenbezogene Beratungsprojekte zweckgebunden

verwendbar ist.
Zu den Stellenneuschaffungen für den Ärztlichen Dienst und die Koordinierungsstelle für Angebote der humanitären Hilfe wird auf die Begründung zur nachtragsstellenplanvorlage verwiesen.

Teilergebnishaushalt
PB 20 Bildung

Anlage 4

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	193	0	193	193	193	193
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	601	0	601	601	601	601
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	847	0	847	847	847	847
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	3.218	0	3.218	3.499	3.629	3.629
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	27.553	-10.498	17.055	18.099	18.754	18.886
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	7.313	0	7.313	7.206	7.315	7.315
Sonstige ordentliche Erträge	7.020	0	7.020	7.020	7.020	7.020
Summe der ordentlichen Erträge	**46.745**	**-10.498**	**36.247**	**37.465**	**38.359**	**38.491**
Personalaufwendungen	48.992	398	49.390	50.112	50.845	50.851
Versorgungsaufwendungen	597	0	597	597	597	597
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.071	0	104.071	107.290	115.966	98.615
Abschreibungen	48.540	0	48.540	51.532	50.697	50.697
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	452.222	14.160	466.382	494.984	517.261	531.411
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	14.965	0	14.965	16.277	16.885	16.885
Sonstige ordentliche Aufwendungen	22	0	22	22	22	22
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**669.409**	**14.558**	**683.967**	**720.814**	**752.273**	**749.078**
Verwaltungsergebnis	**-622.664**	**-25.056**	**-647.720**	**-683.349**	**-713.914**	**-710.587**
Finanzerträge	81	0	81	81	81	81
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.950	0	6.950	6.559	6.146	6.146
Finanzergebnis	-6.869	0	-6.869	-6.478	-6.065	-6.065
Ordentliches Ergebnis	**-629.533**	**-25.056**	**-654.589**	**-689.827**	**-719.979**	**-716.652**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-629.533**	**-25.056**	**-654.589**	**-689.827**	**-719.979**	**-716.652**

Durch die Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs entfällt 2016 die Landeszuweisung zu den Ausgaben der Schulen in Höhe von 10.498 T€ (Produktgruppe 20.01). Die Veränderungen ab 2017 wurden bereits mit der Fortschreibung der Finanzplanung 2016 beschlossen.
Als Ergebnis der in Folge der Tarifabschlüsse des Jahres 2015 erforderlichen Nachverhandlungen mit den nichtstädtischen Trägern von Kindertageseinrichtungen (siehe Ziffer 13 des M 158 vom 19.09.2014) erhöhen sich die Betriebskostenzuschüsse ab 2015. Im Haushaltsjahr 2016 werden hierfür zusätzliche Mittel von 12.917 T€ benötigt. Unter Berücksichtigung des geplanten Platzausbaus wird der Mehrbedarf bis 2019 auf 34.710 T€ ansteigen (Produktgruppe 20.03).
Damit die Volkshochschule Frankfurt am Main zusätzliche Kurse zur Integration von Flüchtlingen insbesondere zur Erlernung der deutschen Sprache anbieten kann, ist ab 2016 eine Erhöhung des städtischen Zuschusses an den Eigenbetrieb in Höhe von 1.243 T€ vorgesehen (Produktgruppe 20.04). Die erforderliche Anpassung des Wirtschaftsplans wird in einer gesonderten Vorlage der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.
Die finanziellen Auswirkungen der geplanten Stellenplanveränderungen (siehe Stellenplanvorlage) sind in der Produktgruppe 20.01 berücksichtigt (2016 = 398 T€, 2019 = 416 T€).

Teilergebnishaushalt
PB 21 Kultur, Freizeit und Sport

Anlage 4

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.892	0	11.892	11.892	11.892	11.892
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23.862	0	23.862	23.862	23.862	23.862
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.422	3.000	5.422	2.422	2.422	2.422
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	334	0	334	333	332	332
Sonstige ordentliche Erträge	3.521	0	3.521	3.521	3.521	3.521
Summe der ordentlichen Erträge	**42.031**	**3.000**	**45.031**	**42.030**	**42.029**	**42.029**
Personalaufwendungen	56.582	85	56.667	57.508	58.362	58.363
Versorgungsaufwendungen	937	0	937	937	937	937
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.338	0	43.338	44.466	44.441	44.441
Abschreibungen	16.256	0	16.256	16.880	18.346	18.346
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	133.270	0	133.270	134.153	134.999	134.999
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	147	0	147	147	147	147
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**250.530**	**85**	**250.615**	**254.091**	**257.232**	**257.233**
Verwaltungsergebnis	**-208.499**	**2.915**	**-205.584**	**-212.061**	**-215.203**	**-215.204**
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	559	0	559	525	489	489
Finanzergebnis	-559	0	-559	-525	-489	-489
Ordentliches Ergebnis	**-209.058**	**2.915**	**-206.143**	**-212.586**	**-215.692**	**-215.693**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-209.058**	**2.915**	**-206.143**	**-212.586**	**-215.692**	**-215.693**

Nach Planungsdaten des Hessischen Ministeriums der Finanzen sollen bei den Besonderen Finanzzuweisungen die Zuweisungen für Theater (Produktgruppe 21.12) im Haushaltsjahr 2016 um 3 Mio. € aufgestockt werden.
Zu den Stellenneuschaffungen für den Zoo, für die im Nachtrag 85 T€ 2016 zusätzlich bereitgestellt werden, wird auf die Begründung zur Nachtragsstellenplanvorlage verwiesen.

Teilergebnishaushalt
PB 22 Umwelt

Anlage 4

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.355	0	5.355	5.364	5.375	5.375
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	166.826	0	166.826	166.826	166.826	166.826
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.805	0	3.805	3.815	3.837	3.837
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	647	0	647	647	647	647
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	90	0	90	83	83	83
Sonstige ordentliche Erträge	16.144	0	16.144	17.524	18.659	18.659
Summe der ordentlichen Erträge	**192.867**	**0**	**192.867**	**194.259**	**195.427**	**195.427**
Personalaufwendungen	50.121	52	50.173	50.914	51.666	51.667
Versorgungsaufwendungen	485	0	485	485	485	485
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.741	495	192.236	192.554	194.093	194.093
Abschreibungen	10.806	0	10.806	11.167	11.317	11.317
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.580	0	1.580	1.580	1.580	1.580
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	116	0	116	117	117	117
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.597	0	1.597	1.409	1.693	1.693
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**256.446**	**547**	**256.993**	**258.226**	**260.951**	**260.952**
Verwaltungsergebnis	**-63.579**	**-547**	**-64.126**	**-63.967**	**-65.524**	**-65.525**
Finanzerträge	8.926	0	8.926	7.743	9.533	9.533
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	8.926	0	8.926	7.743	9.533	9.533
Ordentliches Ergebnis	**-54.653**	**-547**	**-55.200**	**-56.224**	**-55.991**	**-55.992**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-54.653**	**-547**	**-55.200**	**-56.224**	**-55.991**	**-55.992**

Mit dem Wachstum der Stadt, neuen Wohnbaugebieten, Straßen und Wegen wächst auch die Zahl der Grünanlagen. Um öffentliche Grünflächen, etwa das Frankfurter Mainufer, umfassender zu pflegen, stellt die Stadt Frankfurt am Main zusätzliche Mittel in Höhe von 495 T€ für die Grünflächenpflege in den Nachtragshaushalt für das Jahr 2016 ein. 445 T€ davon sind unter anderem für den Baumschutz, die Bewässerung in Hitzeperioden, Nachpflanzungen, die durch Baumsterben als Spätfolgen früherer heißer Sommer auch Jahre später noch nötig werden können, sowie Sonderreinigungen durch das Grünflächenamt vorgesehen. Auf die Stabsstelle Sauberes Frankfurt entfallen 50 T€ für weitere Sonderreinigungen in Abstimmung mit dem Grünflächenamt. Bereits im vergangenen Jahr wurden aufgrund des lang anhaltenden und heißen Sommers zusätzliche Mittel in dieser Höhe für die Stabsstelle Sauberes Frankfurt bereitgestellt.
Zur Stellenneuschaffung für den Palmengarten, für die im Nachtrag 52 T€ 2016 zusätzlich bereitgestellt werden, wird auf die Begründung zur Nachtragsstellenplanvorlage verwiesen.

Teilergebnishaushalt
PB 31 Finanzen

Anlage 4

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.206	0	17.206	17.206	17.206	17.206
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132	0	132	132	132	132
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	8	0	8	8	8	8
Sonstige ordentliche Erträge	461	0	461	461	461	461
Summe der ordentlichen Erträge	**17.807**	**0**	**17.807**	**17.807**	**17.807**	**17.807**
Personalaufwendungen	21.945	204	22.149	22.517	22.850	22.853
Versorgungsaufwendungen	1.410	0	1.410	1.410	1.410	1.410
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.429	0	6.429	6.439	6.449	6.449
Abschreibungen	1.165	0	1.165	1.372	1.399	1.399
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	684	0	684	684	684	684
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**31.633**	**204**	**31.837**	**32.422**	**32.792**	**32.795**
Verwaltungsergebnis	**-13.826**	**-204**	**-14.030**	**-14.615**	**-14.985**	**-14.988**
Finanzerträge	1.005	0	1.005	1.005	1.005	1.005
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3	0	3	3	3	3
Finanzergebnis	1.002	0	1.002	1.002	1.002	1.002
Ordentliches Ergebnis	**-12.824**	**-204**	**-13.028**	**-13.613**	**-13.983**	**-13.986**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	2.450	2.450	250	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**-2.450**	**-2.450**	**-250**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-12.824**	**-2.654**	**-15.478**	**-13.863**	**-13.983**	**-13.986**

Für drei Stellenneuschaffungen im Bereich der Zentralen Finanzbuchhaltung und des Buchungszentrums wurden 2016 zusätzliche Mittel in Höhe von 204 T€ bereitgestellt. Auf die Begründung zur Nachtragsstellenplanvorlage wird verwiesen.
Mit dem Nachtragsetat wird die außerordentliche Abschreibung der am 25.02.2016 beschlossenen Kapitaleinlage an die Hippodrom GmbH mangels Werthaltigkeit beordnet.

Teilergebnishaushalt
PB 33 Revision und Recht

Anlage 4

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	682	0	682	682	682	682
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130	0	130	130	130	130
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	7	0	7	7	7	7
Summe der ordentlichen Erträge	**819**	**0**	**819**	**819**	**819**	**819**
Personalaufwendungen	8.955	63	9.018	9.150	9.284	9.285
Versorgungsaufwendungen	761	0	761	761	761	761
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.737	0	1.737	1.737	1.737	1.737
Abschreibungen	96	0	96	94	88	88
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1	0	1	1	1	1
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**11.550**	**63**	**11.613**	**11.743**	**11.871**	**11.872**
Verwaltungsergebnis	**-10.731**	**-63**	**-10.794**	**-10.924**	**-11.052**	**-11.053**
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	**-10.731**	**-63**	**-10.794**	**-10.924**	**-11.052**	**-11.053**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-10.731**	**-63**	**-10.794**	**-10.924**	**-11.052**	**-11.053**

Für eine Stellenneuschaffung für die Fehlbelegungsabgabe werden beim Rechtsamt 2016 zusätzliche Mittel in Höhe von 63 T€ bereitgestellt. Auf die Begründung zur Nachtragsstellenplanvorlage wird verwiesen.

Teilergebnishaushalt Anlage 4

PB 34 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.461	0	22.461	22.461	22.461	22.461
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	192	0	192	192	192	192
Summe der ordentlichen Erträge	**22.653**	**0**	**22.653**	**22.653**	**22.653**	**22.653**
Personalaufwendungen	19.330	137	19.467	19.715	20.007	20.010
Versorgungsaufwendungen	389	0	389	389	389	389
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.861	0	21.861	20.050	19.054	19.054
Abschreibungen	3.702	0	3.702	3.657	3.666	3.666
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7	0	7	7	7	7
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**45.289**	**137**	**45.426**	**43.818**	**43.123**	**43.126**
Verwaltungsergebnis	**-22.636**	**-137**	**-22.773**	**-21.165**	**-20.470**	**-20.473**
Finanzerträge	5	0	5	5	5	5
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.495	0	4.495	4.416	4.330	4.330
Finanzergebnis	-4.490	0	-4.490	-4.411	-4.325	-4.325
Ordentliches Ergebnis	**-27.126**	**-137**	**-27.263**	**-25.576**	**-24.795**	**-24.798**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-27.126**	**-137**	**-27.263**	**-25.576**	**-24.795**	**-24.798**

Für drei Stellenneuschaffungen im Bereich des Buchungszentrums wurden 2016 zusätzliche Mittel in Höhe von 137 T€ bereitgestellt. Auf die Begründung zur Nachtragsstellenplanvorlage wird verwiesen.

Teilergebnishaushalt
PB 35 Zentrale Dienste

Anlage 4

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.105	0	9.105	9.105	9.105	9.105
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	2.368	0	2.368	2.368	2.368	2.368
Summe der ordentlichen Erträge	**11.473**	**0**	**11.473**	**11.473**	**11.473**	**11.473**
Personalaufwendungen	14.560	595	15.155	15.429	15.707	15.716
Versorgungsaufwendungen	398	0	398	398	398	398
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.471	0	18.471	16.271	14.906	14.756
Abschreibungen	4.224	0	4.224	3.340	3.444	3.444
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	256	0	256	256	256	256
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3	0	3	3	3	3
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**37.912**	**595**	**38.507**	**35.697**	**34.714**	**34.573**
Verwaltungsergebnis	**-26.439**	**-595**	**-27.034**	**-24.224**	**-23.241**	**-23.100**
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	**-26.439**	**-595**	**-27.034**	**-24.224**	**-23.241**	**-23.100**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-26.439**	**-595**	**-27.034**	**-24.224**	**-23.241**	**-23.100**

Für Stellenneuschaffungen im Bereich IKT-Betriebssicherheit wurden 2016 zusätzliche Mittel in Höhe von 595 T€ bereitgestellt. Auf die Begründung zur Nachtragsstellenplanvorlage wird verwiesen.

Teilergebnishaushalt
PB 36 Wirtschaftsförderung

Anlage 4

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe der ordentlichen Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39	0	39	39	39	39
Abschreibungen	1	0	1	1	1	1
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	9.860	200	10.060	9.860	9.860	9.860
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	375	0	375	317	347	347
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**10.275**	**200**	**10.475**	**10.217**	**10.247**	**10.247**
Verwaltungsergebnis	**-10.275**	**-200**	**-10.475**	**-10.217**	**-10.247**	**-10.247**
Finanzerträge	2.343	0	2.343	1.984	2.172	2.172
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	2.343	0	2.343	1.984	2.172	2.172
Ordentliches Ergebnis	**-7.932**	**-200**	**-8.132**	**-8.233**	**-8.075**	**-8.075**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**-7.932**	**-200**	**-8.132**	**-8.233**	**-8.075**	**-8.075**

Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt für die Jahre 2016 bis 2018 der HOLM GmbH wie bereits in den Jahren 2010 bis 2014 jährlich 200 T€ als Zuschuss zur Verfügung zu stellen. Die Basis zur Erzielung der erforderlichen Konformität mit den Vorgaben des EU-Beihilferechts mittels entsprechender Betrauungsinstrumente wird derzeit herbeigeführt.

Teilergebnishaushalt Anlage 4
PB 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen in T€	Soll 2016	Verände-rung NT	Soll 2016 incl. NT	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.434.200	100.000	2.534.200	2.593.000	2.625.000	2.662.800
Erträge aus Transferleistungen	30.000	0	30.000	31.200	32.000	32.800
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	100.078	-44.400	55.678	50.078	45.078	40.078
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	5.041	0	5.041	4.913	4.966	4.966
Sonstige ordentliche Erträge	53.632	0	53.632	53.632	53.632	53.632
Summe der ordentlichen Erträge	**2.622.951**	**55.600**	**2.678.551**	**2.732.823**	**2.760.676**	**2.794.276**
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.712	0	6.712	5.312	5.312	5.312
Abschreibungen	3.789	0	3.789	3.743	3.746	3.746
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	4.491	0	4.491	4.588	4.687	4.687
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	482.118	56.000	538.118	548.018	557.018	565.558
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.235	0	1.235	1.235	1.235	1.235
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**498.345**	**56.000**	**554.345**	**562.896**	**571.998**	**580.538**
Verwaltungsergebnis	**2.124.606**	**-400**	**2.124.206**	**2.169.927**	**2.188.678**	**2.213.738**
Finanzerträge	24.171	0	24.171	24.171	24.171	24.171
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	66.946	-16.564	50.382	69.986	77.894	87.827
Finanzergebnis	-42.775	16.564	-26.211	-45.815	-53.723	-63.656
Ordentliches Ergebnis	**2.081.831**	**16.164**	**2.097.995**	**2.124.112**	**2.134.955**	**2.150.082**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor ILV	**2.081.831**	**16.164**	**2.097.995**	**2.124.112**	**2.134.955**	**2.150.082**

Aus der Neueinschätzung des Gewerbesteuerertrages für das Haushaltsjahr 2016 resultiert im Produktbereich 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ unter Einrechnung der um 15 Mio. € aufgestockten Gewerbesteuerumlage eine Haushaltsentlastung in Höhe von 85 Mio. € netto (Gewerbesteuer +100 Mio. €, Gewerbesteuerumlage -15 Mio. €).
Ergebnisbelastend wirkt sich die Neuordnung des KFA im Produktbereich 98 durch die Absenkung der bisher mit 100 Mio. € geplanten Schlüsselzuweisung auf neu 55,6 Mio. € aus.
Für die Umlage des Landeswohlfahrtsverbanden mussten zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 38,6 Mio. € und für die Krankenhausumlage in Höhe von 2,4 Mio. € berücksichtigt werden. Insgesamt verschlechtert sich das Verwaltungsergebnis des Produktbereichs nur marginal um 0,4 Mio. €.
Im Finanzergebnis ergibt die Neukalkulation der Zinsaufwendungen für langfristige Investitionskredite aufgrund der in den beiden Vorjahren gegenüber der Planung wesentlich gesunkenen Kreditaufnahmen eine Reduzierung der Ansätze im Haushaltsjahr 2016 von bisher 66,95 Mio. € um 16,56 Mio. € auf neu 50,38 Mio. €.
Damit wird das ordentliche Ergebnis des Produktbereiches 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ um insgesamt 16,16 Mio. € verbessert.

Investitionstätigkeit Einzahlungen und Auszahlungen in T€	**Soll 2016**	**Veränder-ung NT**	**Soll 2016 incl. NT**	**2017**	**2018**	**2019**
EZ aus Inv.zuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	52.931	-40.119	12.812	23.286	20.735	17.284
EZ aus Abgängen von Verm.gegenst. des Sachanlageverm. und des immat. Verm.	17.699	28.489	46.188	63.266	33.670	24.829
EZ aus der Tilgung von gewährten Krediten	13.458	0	13.458	13.470	12.406	10.430
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**84.088**	**-11.630**	**72.458**	**100.022**	**66.811**	**52.543**
AZ für Inv. in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	341.552	-22.469	319.083	310.233	252.608	110.954
AZ für aktivierte Inv.zuweisungen und -zuschüsse	100.698	16.083	116.781	115.879	97.510	51.044
AZ für Inv. in das Finanzanlagevermögen	16.751	0	16.751	7.351	51	51
AZ aus der Gewährung von Krediten	58.210	0	58.210	59.710	61.210	62.710
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**517.211**	**-6.386**	**510.825**	**493.173**	**411.379**	**224.759**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-433.123**	**-5.244**	**-438.367**	**-393.151**	**-344.568**	**-172.216**
EZ aus der Aufnahme von Krediten	433.000	0	433.000	350.000	360.000	270.000
AZ für die Tilgung von Krediten	88.000	0	88.000	94.000	98.000	109.000
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**345.000**	**0**	**345.000**	**256.000**	**262.000**	**161.000**

Teilfinanzhaushalt
PB 13 Stadtplanung

Anlage 6

Investitionstätigkeit Einzahlungen und Auszahlungen in T€	Soll 2016	Veränder-ung NT	Soll 2016 incl. NT	2017	2018	2019
EZ aus Inv.zuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	527	1.530	2.057	6.598	6.443	217
EZ aus Abgängen von Verm.gegenst. des Sachanlageverm. und des immat. Verm.	0	0	0	0	0	0
EZ aus der Tilgung von gewährten Krediten	11.534	0	11.534	11.546	10.482	8.506
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**12.061**	**1.530**	**13.591**	**18.144**	**16.925**	**8.723**
AZ für Inv. in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	44.511	0	44.511	21.084	11.418	11.318
AZ für aktivierte Inv.zuweisungen und -zuschüsse	9.911	0	9.911	9.830	11.363	3.298
AZ für Inv. in das Finanzanlagevermögen	15.000	0	15.000	5.600	0	0
AZ aus der Gewährung von Krediten	44.000	0	44.000	44.000	44.000	44.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**113.422**	**0**	**113.422**	**80.514**	**66.781**	**58.616**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-101.361**	**1.530**	**-99.831**	**-62.370**	**-49.856**	**-49.893**

Zum 01.07.2016 tritt das (neue) Fehlbelegungsabgabengesetz in Kraft. Die effektive Höhe der zu erzielenden Beträge aus der Fehlbelegungsabgabe ist ungewiss, gleichwohl wurden Einschätzungen vorgenommen und eingeplant. Spezielle Budgetierungsregelungen sowohl für die konsumtive Verwaltungskostenpauschale (15 % des Aufkommens) der Produktgruppe 17.01 wie auch für die investiven Einnahmeplanungen in der Produktgruppe 13.01 sollen diesem Umstand Rechnung tragen, so dass Belastungen für die weiteren Haushaltspositionen vermieden werden.
Das Quatier am Ben-Gurion-Ring wurde im vergangenen Jahr in das Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" aufgenommen und erste Fördermittel i. H. v. 269 T€ von Bund und Land wurden bewilligt.
Die Stadt hat hierzu 181 T€ beizutragen, so dass in der Anfangsphase Mittel i. H. v. 450 T€ zur Verfügung stehen. Mit der Programmaufnahme kann die Stadt in den neun folgenenden Jahren jährliche Anträge auf Förderung stellen. Bund und Land beteiligen sich auf der Grundlage des ersten Bescheides mit einem Anteil von 59,78 % an den anfallenden Kosten. Mit dem Nachtragshaushalt 2016 werden die zur ordnungsgemäßen Buchung notwendigen Voraussetzungen geschaffen; der städtische Komplementärfinanzierungsanteil 2016 wird dabei ohne Belastung für das Budget aus vorhandenen Ansätzen erbracht.

Budgetierungsregel:
Mindereinnahmen bei der Fehlbelegung reduzieren nicht die übrigen Ausgabeermächtigungen.

Teilfinanzhaushalt
PB 16 Nahverkehr und ÖPNV

Anlage 6

Investitionstätigkeit Einzahlungen und Auszahlungen in T€	Soll 2016	Veränder-ung NT	Soll 2016 incl. NT	2017	2018	2019
EZ aus Inv.zuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	42.085	-31.349	10.736	16.215	12.911	16.594
EZ aus Abgängen von Verm.gegenst. des Sachanlageverm. und des immat. Verm.	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**42.085**	**-31.349**	**10.736**	**16.215**	**12.911**	**16.594**
AZ für Inv. in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	88.063	-42.332	45.731	53.187	42.915	34.285
AZ für aktivierte Inv.zuweisungen und -zuschüsse	23.074	16.083	39.157	36.769	28.164	11.862
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**111.137**	**-26.249**	**84.888**	**89.956**	**71.079**	**46.147**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-69.052**	**-5.100**	**-74.152**	**-73.741**	**-58.168**	**-29.553**

Im Bereich Nahverkehr und ÖPNV schlägt sich die am 16.07.2015, § 6158, beschlossene geänderte Finanzierung der Anschlussstrecke B, TA 3 im Europaviertel nieder, wonach statt bislang veranschlagter Auszahlungen für das Planjahr 2016 in Höhe von 45,4 Mio. € lediglich 16,1 Mio. € verausgabt werden sollen. Die geplanten Einnahmen aus GVFG- und FAG-Mitteln von rund 31,4 Mio. € entfallen, da diese künftig von der VGF direkt beantragt werden. Die Jahre 2017 - 2019 entsprechen der am 17.12.2015, § 6645 (M 193), beschlossenen Fortschreibung der Finanzplanung bis 2019.
Für Erschließungsmaßnahmen im Rahmen der Beendigung des Treuhänderverhältnisses der ehemaligen städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Am Riedberg" sind für das Planjahr 2016 3,1 Mio. € und für 2017 4,08 Mio. € geplant.

Budgetierungsregel:
Die Ansätze für die Infrastrukturmaßnahmen der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg stellen einen Deckungskreis dar und sind dezernatsübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind nicht deckungsberechtigt zu Gunsten anderer IPG-Maßnahmen.
Soweit die Deckung aus entwicklungsbedingten Einnahmen gesichert ist, bedürfen Überschreitungen des Kostenrahmens für die Maßnahmen 5.007275 keiner gesonderten Bewilligung.

Teilfinanzhaushalt
PB 18 Soziales

Anlage 6

Investitionstätigkeit Einzahlungen und Auszahlungen in T€	Soll 2016	Veränder-ung NT	Soll 2016 incl. NT	2017	2018	2019
EZ aus Inv.zuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
AZ für Inv. in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.280	10.000	11.280	1.280	1.280	1.280
AZ für aktivierte Inv.zuweisungen und -zuschüsse	300	0	300	300	300	750
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.580**	**10.000**	**11.580**	**1.580**	**1.580**	**2.030**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.580**	**-10.000**	**-11.580**	**-1.580**	**-1.580**	**-2.030**

Für die Unterbringung von Flüchtlingen wurde ein Investitionspool mit 10 Mio. € 2016 veranschlagt, um den Kauf von Wohncontainern, Wohnwagen und ähnlichen Notfallunterkünften, den Bau von Flüchtlingsunterkünften, Projektierung (u.a. Architekten, Bauingenieure, Gutachter), Bauplanungskosten und die Ausstattung der Unterkünfte finanzieren zu können. Aufgrund bereits in der Vorprüfung stehender Projekte und der Ungewissheit über die Entwicklung der Fallzahlen ist davon auszugehen, dass der Investitionspool von 10 Mio. € zeitnah überschritten wird.

Investitionstätigkeit Einzahlungen und Auszahlungen in T€	Soll 2016	Veränder-ung NT	Soll 2016 incl. NT	2017	2018	2019
EZ aus Inv.zuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	8.000	-8.000	0	0	0	0
EZ aus Abgängen von Verm.gegenst. des Sachanlageverm. und des immat. Verm.	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.000**	**-8.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
AZ für Inv. in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	127.029	6.859	133.888	151.145	127.699	20.612
AZ für aktivierte Inv.zuweisungen und -zuschüsse	30.963	0	30.963	27.430	19.183	8.734
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**157.992**	**6.859**	**164.851**	**178.575**	**146.882**	**29.346**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-149.992**	**-14.859**	**-164.851**	**-178.575**	**-146.882**	**-29.346**

Mit - 8 Mio. € schlägt sich im Planjahr 2016 die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs mit dem kompletten Wegfall der Schulbaupauschale nieder, die Jahre 2017 - 2019 wurden bereits mit der Fortschreibung des Investitionsprogramms 2019 angepasst.
Im Rahmen der Beendigung des Treuhändlerverhältnisses der ehemaligen städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Am Riedberg" sind für den Neubau der IGS Kalbach-Riedberg Gesamtkosten in Höhe von 35,5 Mio. € im Planungszeitraum veranschlagt. Ebenfalls im Zusammenhang damit steigt die Veranschlagung von fünf Kitas (Kita 4,11, 12, 13 Kita Altkönig) mit Veranschlagungen von insgesamt 9,4 Mio. € im Planungszeitraum.

Budgetierungsregel:
Die Ansätze für die Infrastrukturmaßnahmen der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg stellen einen Deckungskreis dar und sind dezernatsübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind nicht deckungsberechtigt zu Gunsten anderer IPG-Maßnahmen.
Soweit die Deckung aus entwicklungsbedingten Einnahmen gesichert ist, bedürfen Überschreitungen der Kostenrahmen für die Maßnahmen 5.007268 KiTa 4, 5.007270 KiTa 12 und 5.007272 KiTa Altkönig keiner gesonderten Bewilligung.

Teilfinanzhaushalt
PG 21.14 - 21.16 Sport

Anlage 6

Investitionstätigkeit Einzahlungen und Auszahlungen in T€	Soll 2016	Veränder-ung NT	Soll 2016 incl. NT	2017	2018	2019
EZ aus Inv.zuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	0	0	0	0	0	0
EZ aus Abgängen von Verm.gegenst. des Sachanlageverm. und des immat. Verm.	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
AZ für Inv. in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	4.068	505	4.573	5.863	1.914	1.914
AZ für aktivierte Inv.zuweisungen und -zuschüsse	500	0	500	500	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.568**	**505**	**5.073**	**6.363**	**1.914**	**1.914**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-4.568**	**-505**	**-5.073**	**-6.363**	**-1.914**	**-1.914**

Für die Herstellung einer Sportanlage im Zusammenhang mit der Beendigung des Treuhänderverhältnisses der ehemaligen städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (SEM) "Am Riedberg" sind für die Jahre 2016 und 2017 4,6 Mio. € veranschlagt.

Budgetierungsregel:
Die Ansätze für die Infrastrukturmaßnahmen der SEM Riedberg stellen einen Deckungskreis dar und sind dezernatsübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind nicht deckungsberechtigt zu Gunsten anderer IPG-Maßnahmen.

Investitionstätigkeit Einzahlungen und Auszahlungen in T€	Soll 2016	Veränder-ung NT	Soll 2016 incl. NT	2017	2018	2019
EZ aus Inv.zuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	0	0	0	454	1.362	454
EZ aus Abgängen von Verm.gegenst. des Sachanlageverm. und des immat. Verm.	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**454**	**1.362**	**454**
AZ für Inv. in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	10.552	2.499	13.051	10.489	8.494	5.989
AZ für aktivierte Inv.zuweisungen und -zuschüsse	50	0	50	50	50	50
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**10.602**	**2.499**	**13.101**	**10.539**	**8.544**	**6.039**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-10.602**	**-2.499**	**-13.101**	**-10.085**	**-7.182**	**-5.585**

Für die Renaturierung einer Teilstrecke des Mains am Fechenheimer Mainufer sollten gem. Beschluss § 6628 der Stadtverordnetenversammlung vom 17.12.2015 Mittel in den Haushalt 2017 eingestellt werden, wenn eine schriftliche Zusage des Landes zur Ko-Finanzierung vorliegt. Diese Zusage wurde mit Zuwendungsbescheid vom 28.12.2015 erteilt, und zwar beginnend aus Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2016 des Landes Hessen, sodass zur verzögerungsfreien Durchführung eine Aufnahme der Maßnahme bereits in den Nachtragshaushalt 2016 ratsam ist. Einem i. H. v. rund 3 Mio. € im Haushalt einzuplanenden Ausgabebedarf (es werden zusätzlich städtische Grundstücke im Wert von 340 T€ eingebracht) steht eine Zuwendung des Landes in Höhe von 2,27 Mio. € im Bewilligungszeitraum 2016 bis 2018 gegenüber.

Für die Fertigstellung begonnener bzw. Herstellung ausstehender Grün- und Parkflächen im Rahmen der Beendigung des Treuhänderverhältnisses der ehemaligen städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Am Riedberg" sind für das Planjahr 2016 2,3 Mio. € und für 2017
1,8 Mio. € geplant.

Budgetierungsregel:
Die Ansätze für die Infrastrukturmaßnahmen der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg stellen einen Deckungskreis dar und sind dezernatsübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind nicht deckungsberechtigt zu Gunsten anderer IPG-Maßnahmen.
Soweit die Deckung aus entwicklungsbedingten Einnahmen gesichert ist, bedürfen Überschreitungen des Kostenrahmens für die Maßnahmen 5.007276 keiner gesonderten Bewilligung.

Teilfinanzhaushalt Anlage 6

PG 31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

Investitionstätigkeit Einzahlungen und Auszahlungen in T€	**Soll 2016**	**Veränder-ung NT**	**Soll 2016 incl. NT**	**2017**	**2018**	**2019**
EZ aus Abgängen von Verm.gegenst. des Sachanlageverm. und des immat. Verm.	17.699	28.489	46.188	63.266	33.670	24.829
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**17.699**	**28.489**	**46.188**	**63.266**	**33.670**	**24.829**
AZ für Inv. in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	17.699	0	17.699	17.699	17.699	17.699
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**17.699**	**0**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**17.699**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**28.489**	**28.489**	**45.567**	**15.971**	**7.130**

Die Flächen im Gebiet der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg wurden durch die Hessen Agentur HA während des Treuhänderverhältnisses verkauft, dabei wurden teilweise langfristige Zahlungsziele vereinbart. Im Rahmen der Auflösung des Treuhänderverhältnisses wurden die folgenden Kaufpreisraten veranschlagt:
2016: 28,5 Mio. €
2017: 45,6 Mio. €
2018: 16,0 Mio. €
2019: 7,1 Mio. €
ab 2020 ff. :18,6 Mio. €

Um die Bestellung des Erbbaurechts an Flächen des Rennbahngeländes für die Akademie des DFB (§ 5165 vom 16.10.2014) und die Realisierung des Freizeitsport- und Landschaftsparks (§ 4839 vom 24.07.2014) zu ermöglichen, ist die Beendigung des Mietverhältnisses zwischen der Hippodrom GmbH FHG und dem Betreiber der Golfanlage notwendig. Die Stadt Frankfurt ist dem Vergleich mit Golfanlagen Weiland Investment GmbH beigetreten. Im Planjahr 2016 sind 2,9 Mio. € aus dem Budget des Liegenschaftsamtes zu verausgaben. Mit dem Nachtrag werden die buchungstechnischen Voraussetzungen zur Abwicklung der im Planjahr aus dem Budget zu finanzierenden Leistung an die Hippodrom GmbH geschaffen.

Budgetierungsregel:
Die Ansätze für die Infrastrukturmaßnahmen der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg stellen einen Deckungskreis dar und sind dezernatsübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind nicht deckungsberechtigt zu Gunsten anderer IPG-Maßnahmen.

Teilfinanzhaushalt
PB 98 Zentrale Finanzwirtschft

Anlage 6

Investitionstätigkeit Einzahlungen und Auszahlungen in T€	Soll 2016	Veränder-ung NT	Soll 2016 incl. NT	2017	2018	2019
EZ aus Inv.zuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	2.300	-2.300	0	0	0	0
EZ aus der Tilgung von gewährten Krediten	1.501	0	1.501	1.501	1.501	1.501
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.801**	**-2.300**	**1.501**	**1.501**	**1.501**	**1.501**
AZ für Inv. in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0	0	0	0	0	0
AZ für Inv. in das Finanzanlagevermögen	51	0	51	51	51	51
AZ aus der Gewährung von Krediten	14.210	0	14.210	15.710	17.210	18.710
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**14.261**	**0**	**14.261**	**15.761**	**17.261**	**18.761**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-10.460**	**-2.300**	**-12.760**	**-14.260**	**-15.760**	**-17.260**
EZ aus der Aufnahme von Krediten	433	0	433	350	360	270
AZ für die Tilgung von Krediten	88	0	88	94	98	109
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**345**	**0**	**345**	**256**	**262**	**161**

Mit - 2,3 Mio. € schlägt sich im Planjahr 2016 die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs mit dem kompletten Wegfall der Allgemeinen Investitionspauschale nieder, die Jahre 2017 - 2019 wurden bereits mit der am 17.12.2015, § 6645, beschlossenen Fortschreibung des Investitionsprogramms angepasst.
Für die Aufnahme von Krediten wurde die Veranschlagung 2019 um 90 Mio. € auf 270 Mio. € erhöht.

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2016 bis 2019 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2013	2014	2015 (Budget-übertrag)	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007263 Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben aus Ausgleichszahlungen (Fehlbelegung neu ab 2016)										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen -Fehlbelegung allgemein- von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen -Fehlbelegung allgemein- von sonstiger öffentlicher Sonderrechnung	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen -Fehlbelegung allgemein- von sonstigem inländischen Bereich	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlung Fehlbelegung allgemein	**13.770**	0	0	0	0	1.530	6.120	6.120	0	0
5.007265 Programm "Soziale Stadt": Ben-Gurion-Ring										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**13.770**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.530**	**6.120**	**6.120**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**-13.770**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.530**	**-6.120**	**-6.120**	**0**	**0**
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.01 Erschließung

Investitionsprogramm 2016 bis 2019 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2013	2014	2015 (Budget-übertrag)	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007275 Fertigstellung begonnener / Herstellung ausstehender Erschließungsmaßnahmen (ehem. SEM Riedberg)										
Kategorie/Priorität 3/1 E										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**7.191**	0	0	0	0	3.114	4.077	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**7.191**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.114**	**4.077**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**7.191**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.114**	**4.077**	**0**	**0**	**0**
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2016 bis 2019 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2013	2014	2015 (Budget-übertrag)	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001121 Anschlussstrecke B, TA 3 (Europaviertel) - Amt 66 Stadtbahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N		§3349	04.07.2013							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**106.129**	7.157	16.407	15.376	9.507	16.083	11.099	13.212	6.587	10.701
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.090**	0	0	0	1.090	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**256**	0	0	0	256	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**106.129**	**7.157**	**16.407**	**15.376**	**9.507**	**16.083**	**11.099**	**13.212**	**6.587**	**10.701**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**1.346**	**0**	**0**	**0**	**1.346**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**104.783**	**7.157**	**16.407**	**15.376**	**8.161**	**16.083**	**11.099**	**13.212**	**6.587**	**10.701**
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktbereich: 18 Soziales

Produktgruppe: **18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**

Investitionsprogramm 2016 bis 2019 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2013	2014	2015 (Budget-übertrag)	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006866 Investitionspool für die Unterbringung von Flüchtlingen										
Kategorie/Priorität 4/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**10.000**	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2016 bis 2019 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2013	2014	2015 (Budget-übertrag)	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001157 Schulbaupauschale										
Kategorie/Priorität 1/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Schulbaupauschale	**24.507**	8.081	8.426	0	8.000	0	0	0	0	0
5.007252 Neubau IGS Kalbach-Riedberg (ehem. SEM Riedberg)										
Kategorie/Priorität 4/98 N										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**35.495**	0	0	0	0	2.813	15.894	13.746	2.792	250
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**35.495**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.813**	**15.894**	**13.746**	**2.792**	**250**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**24.507**	**8.081**	**8.426**	**0**	**8.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**10.988**	**-8.081**	**-8.426**	**0**	**-8.000**	**2.813**	**15.894**	**13.746**	**2.792**	**250**
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2016 bis 2019 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2013	2014	2015 (Budget-übertrag)	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007268 Baumaßnahme KiTa 4 (ehem. SEM Riedberg)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.551**	0	0	0	0	1.551	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.007269 Baumaßnahme KiTa 11 (ehem. SEM Riedberg)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.515**	0	0	0	0	445	4.014	1.029	18	9
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.007270 Baumaßnahme KiTa 12 (ehem. SEM Riedberg)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.050**	0	0	0	0	2.050	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.007271 Baumaßnahme KiTa 13 (ehem. SEM Riedberg)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**214**	0	0	0	0	0	214	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2016 bis 2019 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2013	2014	2015 (Budget-übertrag)	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007272 Baumaßnahme KiTa Altkönig (ehem. SEM Riedberg)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**111**	0	0	0	0	0	111	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**9.441**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.046**	**4.339**	**1.029**	**18**	**9**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**9.441**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.046**	**4.339**	**1.029**	**18**	**9**
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe

Investitionsprogramm 2016 bis 2019 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2013	2014	2015 (Budget-übertrag)	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007262 Fertigstellung begonnener / Herstellung ausstehender Sportanlagen - Sportanlage 2 (ehem. SEM Riedberg)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.454**	0	0	0	0	505	3.949	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**4.454**	**0**	**0**	**0**	**0**	**505**	**3.949**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**4.454**	**0**	**0**	**0**	**0**	**505**	**3.949**	**0**	**0**	**0**
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und Umweltservice

Investitionsprogramm 2016 bis 2019 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2013	2014	2015 (Budget-übertrag)	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007277 Herstellung eines Altarms am Fechenheimer Mainufer										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.013**	0	0	0	0	160	2.000	853	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**2.270**	0	0	0	0	0	454	1.362	454	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**3.013**	**0**	**0**	**0**	**0**	**160**	**2.000**	**853**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**2.270**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**454**	**1.362**	**454**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**743**	**0**	**0**	**0**	**0**	**160**	**1.546**	**-509**	**-454**	**0**
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm 2016 bis 2019 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2013	2014	2015 (Budget-übertrag)	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007276 Fertigstellung begonnener / Herstellung ausstehender Grün- und Parkflächen (ehem. SEM Riedberg)										
Kategorie/Priorität 3/1 N										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.154**	0	0	0	0	2.339	1.815	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**4.154**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.339**	**1.815**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**4.154**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.339**	**1.815**	**0**	**0**	**0**
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktbereich: 31 Finanzen

Produktgruppe: 31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

Investitionsprogramm 2016 bis 2019 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2013	2014	2015 (Budget-übertrag)	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007266 Kaufpreisraten der durch den Treuhänder Hessen Agentur veräußerten Flächen im Gebiet der (ehem.) SEM Riedberg										
Kategorie/Priorität 3/1 N										
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.	**115.755**	0	0	0	0	28.489	45.567	15.971	7.130	18.598
5.007267 Hippodrom GmbH Kapitaleinlage										
Kategorie/Priorität 3/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**115.755**	**0**	**0**	**0**	**0**	**28.489**	**45.567**	**15.971**	**7.130**	**18.598**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**-115.755**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-28.489**	**-45.567**	**-15.971**	**-7.130**	**-18.598**
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Produktgruppe: 98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Investitionsprogramm 2016 bis 2019 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2013	2014	2015 (Budget-übertrag)	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001212 Allgemeine Investitionspauschale										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Allgemeine Investitionspauschale	**22.235**	17.334	2.601	0	2.300	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**22.235**	**17.334**	**2.601**	**0**	**2.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**-22.235**	**-17.334**	**-2.601**	**0**	**-2.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2016 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***